

# Neu-Braunfeller Zeitung.

Älteste deutsche Zeitung im Staat.

Jahrgang 42.

Neu Braunfels, Texas, Donnerstag, den 31. Mai, 1894.

Nummer 31.

## Lokales.

**Comal County Teachers Institut**  
Am 18. und 19. Mai. Die Sitzungen fanden in der Akademie statt. Vor Aufnahme des regelmäßigen Programms ging die aus Knaben und Mädchen bestehende zweite Klasse von Fr. Philipp in häßliches Liedchen. Auch trugen die jüngeren Schülerinnen der hiesigen Schule bei Eröffnung jeder Vor- und Nachmittags-Sitzung unter Leitung von Professor Neuf mehrere schöne zweisprachige Lieder vor.

The model reading lesson unter Fr. Philipp's Leitung fand allgemeinen Beifall. Wenn auch die richtige Betonung beim Lesen des Stückes nicht gerade immer so hervorgehoben wurde, wie sie in der Ansicht einiger hätte sein sollen, bewiesen die Schüler doch durch die schlagfertigen Antworten der geistigsten Fragen ihrer Lehrerin, daß sie im Sinne des Stückes vollkommen verstanden. Nachdem einige Punkte bezüglich der Lektion besprochen wurden, folgte Prof. Brown mit methodischer Sprache.

Nachmittags. Nach einigen Geschichtsübungen, wurde Herr Brown's Vortrag debattiert, woran rege Anteil genommen wurde.  
Prof. Baumann's Vortrag über Geography in connection with history war ausgiebig und fand großen Beifall. Im Laufe des Vortrags zeigte er wie vortheilhaft Geographie in Verbindung mit Geschichte gelehrt werden kann.

Samstag. Prof. Welch eröffnete das Programm mit dem Thema Reflexion (Ueberlegung), und war dasselbe außerordentlich lehrreich. Unter Anderem sagte er, Ueberlegung sei eine nur dem Menschen eigene Kraft und könne durch Übung, d. h. durch Nachdenken über das, was man wahrgenommen habe, weitergebildet werden und daß ein Mensch ohne dieselbe niemals großen Erfolg im Leben haben könne.

Prof. Neuf sprach über equipment der Schulen. Er sagte, ebenso wie ein Landwirth seine Werkzeuge haben muß, so sein Geschäft mit Erfolg zu betreiben, ist es notwendig, daß auch der Lehrer das Nöthige zur Hand habe, seinen Beruf möglichst erfolgreich zu gestalten. In erster Linie wäre das Breitmäßigkeit, möglichst viel Vorkenntnisse; dann, Besondere und Rechenarten u. s. w. Auch betonte er unter Anderem noch ganz besonders, Nothwendigkeit einer richtigen Bauart des Schulhauses, Ventilation, Licht und Arrangement der Sitze.  
Das Institut wurde am Nachmittage in Wanda's Park weitergeführt. Nach dem das Executive Committee berichtete, daß die Herren Pratt, Diederhoff, Bettelheimer und Dietel ernannt seien zu dem im August stattfindenden Extraveranstaltung Vorträgen zu halten, kam der Beschluß des Programms: Intellectual benefits derived from reading, Vortrag von Capt. J. Johnson. Er wies die Aufmerksamkeit aller Anwesenden über eine Stunde lang gefesselt, seine schönen Rede laufend. Aufseher, als alter, ehemaliger Lehrer von Texas, sprach Herr Postmeister Seele einige, für die Lehrer aufmunternde und zum Hergen bringende Worte. Hierauf Vortrag und die so ernste Körperhaltung verbandelte sich in ein gemüthliches und lustiges Picnic-Böllchen, denn heute! soeben war das so übliche Gebrüll auf dem Plage angelangt.

A. S. Coers, Secretär.  
„Ich bin so müde“  
In ein gewöhnlicher Ausruf in dieser Jahreszeit. Dieser Zustand ist hauptsächlich dem unruhigen Zustande des Blutes zuzuschreiben, und seiner Einstellung, dem verschiedenen Organen des Körpers gesunde Reize zuzuführen. In dem es genau diese reinigenden, stärkenden Eigenschaften besitzt, die das System verlangsamt, überwältigt Hood's Sarsaparilla dieses Mangelgefühl, bringt den Appetit wieder, reinigt das Blut, kurz es heilt den Körper eine kräftige Gesundheit mit.

(An den Redacteur der Neu Braunfeller Zeitung.)  
Schon als junges Mädchen habe ich mich immer gewundert wie es möglich sei, daß Schriftleiter nicht häufiger in Gefahr kommen, erdroffelt oder aber einfach scalpiert zu werden. In Ihrer Zeitung vom 17ten erlaubten Sie die Bemerkung gedruckt zu werden, daß die Landstraßen des vielen Regers halber in schlechtem Zustande seien, folglich unser Wegeausseher in großer Aufregung; Aufforderung zum Tanz, aber nicht von C. M. von Weber, sondern von Herrn Ch. Jonas jr., und das zur Cottonharzzeit. Ach die armen Männer, wie die arbeiten müssen. Wissen Sie, ich fühle für die Männer; früher that ich das nicht. Aber jetzt! — Warum werden eigentlich unsere Müggelgänger, deren es doch viele geben soll und die Gesangsstücke füllen, nicht zum Straßenaufbau benutzt, anstatt daß hart arbeitende Arbeiter die Haxe wegwerfen müssen und Wege verbessern? Ich denke da auch gerade wie Bismarck: es muß mehr für den Farmer legislirt werden als wie für die Industriellen.

Die älteste Tochter des Herrn Otto Queren wurde von einer Schlange gebissen, befindet sich aber auf der Besserung.

Das Concert in Gruene's Halle am Sonntag war im Allgemeinen gut. Die Spieler gaben sich Mühe und erndeten den Beifall des Publikums. Herr Ed. Gruene, wenn er auch seinen Grad verfehlen hatte, trug „Melancholie“ meisterhaft vor. Auch das Flöten Solo war recht gut, nur muß die Begleitung bei dem Solo mehr piano sein. „Am Meer“ „Cornet Solo. Das Steigen und Fallen der Bogen, das ab- und zunehmende Brausen des Sturmes muß durch piano und crescendo mehr hervorgehoben werden, auch bei der Begleitung. Für Meissin's Tell Duvertüre waren sechs Instrumente nicht genug. „Die Post im Walde“ wurde schön gespielt, nur der Postillon war zu weit entfernt, um im Saal gut gehört zu werden. Die Symphonien von Mozart schmeckten nach Verdi.

Erndteausichten gut, nur noch ein Regen ist nothwendig.  
Ergebenst Ihre  
Catharina von Blasewitz.  
N. B. — Ihre Bemerkung, kurze Zeitungsartikel, gute Zeitungsartikel, war richtig. Lange Epistel sind auch schwer zu verk—sen.  
C. v. B.

\* D. E. Carr, 1235 Harrison Str. Kansas City leidet seit Jahren an Gelenkrheumatismus, aber hat in diesem Klima nicht darüber zu klagen. Letzten Winter ging er nach Wisconsin, in Folge dessen er einen neuen Anfall bekam. „Das Leiden war ein akutes und sehr schmerzhaft“ sagte er. „Meine Gelenke schmolzen fast an und waren entzündet, sie thaten mir weh, wenn man sie anrührte oder sogar ansah. Auf Anrathen meiner Schwiegermutter gebrauchte ich Chamberlain's Pain Balm, um den Schmerz zu lindern und die Anschwellung zu vertreiben. Zu meiner Ueber- raschung gelang beides vollkommen. Ich habe drei Dosis. Flaschen gebraucht und ich glaube, es ist das beste gegen Rheumatismus, Schmerzen und Geschwülste. Verkauf bei  
H. B. Schumann.

(Correspondenz.)  
Clear Spring.  
Hetter mein liebes Kind komm mit zum Tanz geschwind, mitten in frohen Reihen folge hinein! Jugend lüchelt und Alter naht, drum Blumen auf den Pfad Blumen und keinen Schnee, Heißes Jubel!

An obige Worte wurden Sch. D. J. erinnert, als letzten Sonntag die festlich geschmückte frische, fröhlich, drei schauende Kinderschar der Frankfurt Schule in geordnetem Zuge unter den Klängen der Vaterländischen Kapelle zur Feier des Mai- und Schulfest in Sch. Halle einzog. Sei es der hartge- sottenste Philister und Brummbar, beim Anblick solch lustigen Völkchen wird man noch einmal jung und im Geiste läßt man die eigene Jugendzeit Revue passiren.  
Den Mittelpunkt des Festes bildete

wohl für alle Anwesenden der Fahnen- marsch sowie das im schönsten Rhythmus vorgetragene Lied „Free Land of Liberty“ (Melodie Heil Dir im Sieges- kranz). Herr Klenke ein femininisch ausgebildeter Lehrer (bekanntlich stets das beste Material als Volksschullehrer) zeigte wiederum den rechten Mann am rechten Platz. Tanz, Spiel und Wieder- vorträge der Kinder sowie des Quada- lupe Frohsinn wechselten ab, eine recht fröhliche animirte Stimmung hervorru- fend, den bekannten Spruch Dr. M. Luther „Wo man singt“ u. s. w. als Be- weis der Wahrheit bezeugend.

Von Nah und Fern waren Gäste er- schienen, ungeachtet der sehr großen Theilnahme fand kein Mißton statt, Fröhlichkeit auf allen Gesichtern. Die Leh- rer der Nachbarschulen, hatten wie es schien, sich hier zur Conferenz eingefun- den, wohlthun war es für den Beob- achter zu sein, in welcher herzlicher colle- gialer Beziehung diese Bildner der Ju- gend zueinander stehen, so recht die in- haltreichen Worte „Liebet Euch einan- der, ranget nicht auf dem Wege“ veran- schaulichend.

Radus, Gambinus und der 3te im Bunde „ne jute“ Cigarre, die unzertren- nlichen Bestandtheile einer echt deutschen Gemüthlichkeit, waren in prima Quali- tät zur Stelle, diese edlen Gaben so oft von Sängern und Dichtern gebührt, ver- fehlten auch bei besagter Feier nicht, zu- weilen die fröhliche Stimmung mitzu- behalten, ja der fanatische Wassermüder hätte sich in solch fideles Gesellschaft gut amüsiren können!

Wo man raucht, da kannst Du ru- hig harren,  
Böse Menschen haben nie Cigarren.  
F. R.

**Budlen's Arnica Salbe.**  
Die Beste in der Welt gegen Schmit- wunden, Querschnungen, Geschwüre Salsak, Fletschen, aufgesprungene Hände, Frostbeulen Hühneraugen und alle Arten Hautauschläge und curirt unbedingt die Fäden. Vollständige Zufriedenheit wird garantiert oder da' Geld zurückgegeben. Preis 25 Cent per Dose. Zu verkaufen bei A. Tolle.

— Am 25. Mai wurde in San An- tonio, der Neger Austin Brown, welcher den Farbigen Anderson Harris ermor- dete, gehängt.

In Karnes City büßte John May welcher auf einem Bahngang den Feuer- mann Frank Martin erschloß, dieses Ver- brechen mit seinem Leben. Am 25 Mai wurde er gehängt.

— E. Reno, D. T. Compagnie K 3te Cavallerie ist nach dem Felde der Streiter, South McAulister, Ind. Terr., geschandt worden.

— Die Bankräuber von Longview werden hart verfolgt und die Beamten glauben, die Bande bald einzufangen.

**Agentur für Neu Braunfels und Umgegend.**  
Nord-Deutscher Lloyd, — Bremen.  
Hamburg-Amerikanische Packet Com- pagnie, — Hamburg.  
Red Star Linie, — Antwerpen.  
Wallory Linie, — Galveston und New York.  
Wir sind gern bereit Vorlagen bis zur Ernte, gegen genügende Sicherheit, für Emigranten zu machen.  
Knoke & Giband.

— Der Zustand der Kohlengräber hat schon an vielen Orten zu Gewaltthä- tigkeiten und die und da zu Missethaten geführt. Noch Schlimmeres ist leider zu fürchten. Wie fast bei jeder früheren Gelegenheit, suchen die streifen- den Union Leute andere Arbeiter, die gerne arbeiten möchten, durch Drohungen und Gewalt davon abzuhalten, thätiglich abzuhalten. Die Streiker setzen sich damit ins Unrecht und ver- schärfen die ihnen anfänglich gezollte Sympathie. Selbstverständlich begeh- ren die Arbeitgeber die Hälfte der Ver- hörden gegen solche gewaltthätige Stö- rung des Betriebs. Die Sheriffs sam- meln ihre Mannschaften zur Aufrecht- haltung des Gesetzes, während die Strei- ker, zum großen Theile bewaffnet, ihre Pläne durchzuführen suchen. Unter sol- chen Umständen kommt es bald hie,

halb da zu Zusammenstößen. Wo die Sheriffs mit ihren Mannschaften nichts mehr auszurichten vermögen, muß die Miliz zu ihrer Unterstützung aufgerufen werden. Und dies ist dann gewöhnlich der Anfang vom Ende des Streiks.

In dieses Stadium ist der Streik der Kohlengräber eingetreten. Am schlimm- sten sieht es in Colorado aus, wo Gouverneur Waite die Miliz gegen die Mannschaft des Sheriffs aufgebieten hat, weil der Sheriff kein Recht habe, Dupontes aus einem benachbarten County zu seiner Unterstützung anzuwerben. Wenn es in Colorado eine Miliz gibt und sie dem als halbverrückt allbekann- ten Gouverneur folgt, so wird dort die Miliz den Streikern gegen den Sheriff zu Hilfe kommen, wenn dieser nicht vor- zieht, das Feld zu räumen, was er wohl nicht thun wird. In Colorado ist gleich- zeitig ein Ausbruch der Arbeiter in den Gold und Silber Minen im Gange.

Aber auch in anderen Staaten beson- ders im Staate Illinois, sieht es schlimm genug aus. Nach einzelnen Orten ist bereits die Miliz beordert, da die Sheriffs ihrer Aufgabe gegenüber der Masse mehr oder weniger bewaffneter Streiker nicht mehr gewachsen sind. Gouv. Al- gelt wird vielfach getadelt, weil er in einem Falle etwas länger gezögert hat, als er unter den Umständen hätte thun sollen und weil er in seiner Proclama- tion die Aufgabe der Miliz in einer Wei- se definiert hat, die leicht mißverstanden werden kann. Immerhin ist es in Illi- nois noch zu keinem bewaffneten Zusam- menstoß, noch überhaupt zu ersten Aus- heisterungen gekommen.

\* Die guten Eigenschaften von „De Witt's Little Early Bitters“ nicht zu len- nen, ist ein Unglück. Diese kleinen Bil- len reguliren die Leber, kuriren Kopf- schmerz, Verdauungsstörungen, schlechten Athem und Fieber. Zu haben bei H. B. Schumann.

— Se. Excellenz, General Theodor Runyon, amerikanischer Volschäfer am Berliner Hof — so stand der Name auf der Schiffsliste — kam am Dienstag in Begleitung seiner Familie mit dem Dampfer „Kaiser Wilhelm“ von Genua in New York an und begab sich sofort weiter nach Newark. Dort wurde er am nächsten Tage von Berichterstattern der New Yorker Zeitungen überlaufen und stand Allen freundlich Rede und Antwort. Nur über politische Fragen zeigte er sich zugespöht. Er verließ Berlin am 25. April mit zweimonatli- chem Urlaub und verlebte vor der Ab- fahrt von Genua einige Wochen in Rom und Venedig. „Ja“, sagte der General, „ich war herzlich erfreut über den Em- pfang, der mir in Berlin vom Kaiser, vom Hof und von der Bevölkerung wurde. Ich betrachtete dies als einen einen Ausbruch des freundlichen Gefühls gegen unsere Regierung und unser Volk, deren Vertreter ich bin. Ebenso wohl fühlten sich meine Frau und Töchter in der Gesellschaftsreisen der Kaiserstadt; überall zeigte sich das gleiche herzliche Entgegenkommen. Die Thatjade, daß der Kaiser und die Kaiserin englisch spre- chen und auch viele andere Personen, mit denen ich in Berkehr kam, machte uns den Aufenthalt bald angenehm.“ Der General wurde über den Tarif, die Samoa-Wirren, die Arbeiterverhältnis- se usw. befragt, schlug aber rasch ein an- deres Thema an, indem er meinte, es sei für einen Mann in seiner Stellung nicht passend, derartige Fragen zu besprechen. „In ganz Deutschland“, sagte er, „herrscht für das Volk der Ver. Staaten das freundlichste Gefühl. Das deutsche Volk hofft und wünscht, daß sich die in- dustrielle Lage bald zum Besseren wen- de.“ Hr. Runyon machte viele interes- sante Mittheilungen über das Leben in Deutschland, am kaiserlichen Hof und das deutsche Volksleben. Es ist augen- scheinlich, daß ihm der Aufenthalt in Deutschland sehr gefallen hat.

1 Schöne Auswahl in Stroh- und Filz-Hüten haben erhalten bei  
Chas. Floege.

1 Die Walter A. Wood-Grasmaschine ist die Beste im Markte, zu haben bei  
Wm. Schmidt.

— Die Fürstin Pauline Metternich wurde kürzlich von einem Herrn in Wien gefragt, wie es ihr gehe. „So gut“, erwiderte die geistvolle Dame, „als es einer alten Frau gehen kann.“ — „Alle Frau“ protestirte Jener lächelnd, „aber Durchschlaucht sind ja gar nicht alt!“ — „Na, mit fünfzig Jahren...!“ — „Fünfzig Jahre“, fuhr der Herr fort, „Das ist ja gar kein Alter!“ — „Wie man's nimmt“, erwiderte die Fürstin, „für eine Kathedrale ist es wenig, für ein Frauenzimmer ist es ganz respekta- bel...“

**Vier großartige Erfolge.**  
Mehr als alle Anzeigen sprechen die vielen Anerkennungen und der rief- lige Verkauf folgender vier Mittel: Dr. King's New Discovery gegen Auszehr- ung. ElectricWitters, das große Mit- tel gegen Leber-, Magen- und Nieren- krankheiten. Bucklen's Arnica Salbe die beste der Welt, und Dr. King's New Life Pills, welche die vollkom- mensten Pillen sind. Alle diese Mit- tel sind garantiert für was sie angeprie- sen werden und in der nachbenannten Apotheke wird man Euch gerne mehr davon sagen. Verkauf in Voelcker's Apotheke.

— In Oakland, Cal., ist dieser Tage ein Enalsjohn geforsen, welcher sicher- lich der „größte“ Mann der Ver. Staa- ten war. Er hieß Joe Sullivan, stand 7 Fuß 8 Zoll hoch in den Strümpfen und wog 350 Pfund. Er wurde nur 24 Jahre alt und hatte einen sol- chen Widerwillen dagegen, als Wunde- rthier angegafft zu werden, daß er fast nie ausging, sondern sich Tag und Nacht im Spritzenhause aufhielt, wo er auch gestorben ist. Er war schlauchförmig an der Spritze „Brooklyn“ und führte deshalb den Spitznamen der „Brooklyn Riefe“. Ein einziges Mal ließ er sich überreden, mit einem Circus zu reisen, wurde es aber schnell satt, sich angaffen zu lassen, und kehrte nach seinem gelieb- ten Spritzenhause in Oakland zurück, das ihm von seinem 14. Jahre an die ein- zige Heimath war, die er kannte. Von seiner Herkunft ist nichts bekannt; er tauchte vor 10 Jahren als verlassener Waisenknabe in Oakland auf und wurde von dem damaligen Feuerwehrcorps angefaßt.

\* Keine bessere Hülfe für Unverdaulichkeit, keine bessere Kur für Magen- schmerzen, nichts zuverlässiger gegen Fieber u. s. w. als „De Witt's Little Early Bitters“ die kleine ausgezeichnete Pille. Zu verkaufen bei  
H. B. Schumann.

— New Jersey hat sich jenen Staa- ten angeschlossen, welche die Schulbücher kostenlos liefern. Das neue Gesetz, welches vom Gouverneur unterzeichnet worden ist, lautet fast wie jenes, welches schon seit 1884 in Massachusetts und seit 1823 auch in Pennsylvania in Kraft ist. Immer mehr Staaten schließen sich die- sen Vorbildern an. Neun Monate Schule, freie Schulbücher und Beföhi- gung der armen Kinder während der Mittagszeit, gut bezahlte und im Alter pensionirte Lehrkräfte: das sind For- derungen, welche unzweifelhaft bald durchs ganze Land in Erfüllung gehen werden.

**Wunderbare Resultate.**  
Einen Brief des Vectors J. Sunder- mann in Dimondale, Mich. entnehmen wir folgende Stelle: Ich nehme keinen Anstand, Dr. King's New Discovery zu empfehlen, da die Resultate gerade wunderbar waren, während meine Frau krank lag. Als ich Pastor der Baptis- ten Kirche in Niles Junction war, litt sie an der Grippe. Schredliche Husten- anfälle dauerten ohne Unterbrechung stundenlang und es schien, daß sie die- selben nicht überleben würde. Ein Freund empfahl Dr. King's New Dis- covery; es half rasch und gründlich. Probeflasche frei in Voelcker's Apothe- ke. Gemöhnlicher Preis 50 Cents und \$1.00.

— In seiner trefflichen Festsrede in Highland beim Sängerefest des Sängerbundes von Central-Illinois sagte der Doctor B. Algen über die unzerstörba- re Anhänglichkeit der Deutsch-Amerika- ner an die alte deutsche Heimath sehr schön folgendes:  
„In der deutschen Heimath liegen die eigentlichen Wurzeln unserer Kraft.

Dort blühte für Manchen der Segen einer glücklichen Jugendzeit oder der Wei- der ersten Liebe; dort sprudelten für Tausende die Brunnen, an denen sie Wissen und Bildung schöpfen; dort liegt für Manchen auch seines Glückes Grab. Was für ein Geschick uns aber auch im- merhin bestimmt haben mag, eine neue Heimath zu suchen, und wie in jugendli- cher Begeisterung mit dem Stab in der Rechten und dem Worte „Freiheit“ auf dem Lippen für die Ideale einer neuen Zeit einverstanden und dann geachtet fliehen mußten, oder ob das gelobte Land jenseits des Meeres unsere Er- werbslust gereizt, — darin sind wir einig deutsches Wort und Lied und die alte Heimath sollen uns heilig bleiben bis zum letzten Athemzuge.

**Dr. Price's Cream Baking Powder.**  
Höchste Welt-Anstellung-Anscheidung.  
Wir können mit dem Standard Mäher und unsern hog-wallow Rechen die beste Neuaustrüstung liefern, die zu haben ist. Knoke & Giband. 29,3

1 Im Vuzgeßel der Frau Anna Stennar ist jetzt Fräulein Emma Gern- mad thätig, welche vor wenigen Mona- ten von Wien hierher kam. Sie hat dort die Kunst, Damentleider zu machen gründlich gelernt und ist den Damen von Neu Braunfels und Umgegend, welche Kleider nach der neuesten Mode, elegant und passend angefertigt wün- schen bestens zu empfehlen. 27,3

1 In Streuer's Saloon kauft man die besten Sorten Whiskey sowohl im Quart wie bei der Gallone. Die Prei- se sind äußerst billig gestellt. 21f

1 Der berühmteste Mäher ist un- bedingt der S t a n d a r d, welchen Ihr dieses Jahr sehr billig bei Knoke & Giband kaufen könnt. 29,3

1 Vorzügliche californische Weine per Flasche 30 Cents und höher bei  
Streuer Bros.

1 Jeden Sonntag Nachmittag gute Tanzmusik in der Germania Halle. Fe- dermann ist freundlichst eingeladen. W. H. Dierks.

1 Wenn Ihr einen Grassmäher oder Deurechen wollt, besetzt Euch zuerst den Standard bei  
Knoke & Giband. 29,3

1 Zwei Jahre alter Texas-Wein, so- wie alle Sorten Whiskey werden billi- ger wie irgendwo verkauft bei  
W. H. Dierks.

1 Die beste Nähmaschine im Markte für \$22.50 unter 10 jähriger Garantie 4 ff bei Geo. Pfeuffer & Co.

1 Die New Home, Wheeler & Wilson und Davis Nähmaschinen immer noch zu verkaufen bei F. Dampfe. 12ff

\* Part's Thee kurirt Magenbeschwer- den und stärkt die Verdauungsorgane. Zu verkaufen bei A. Tolle. 4

1 Die besten Grassmäher und Heu- Rechen könnt Ihr bei Knoke & Giband bekommen. 29,3

1 Leberpfosten und Leberlogs in sol- chen Längen, billig bei H. D. Gruene. 13 ff. Thornhill.

1 Von jetzt ab ICE-CREAM jeden Donnerstag und Sonntag bei  
Ab. Geue.

1 Den besten Selbstbinder-Faden zu 9 Cents per Pfund bei  
Louis Henne. 29,3

\* Es ist gerade so leicht, „1 Minute Cough Cure“ zu nehmen, wie irgend et- was. Nichts kurirt besser einen Schnup- pen oder Husten. Versäumt nicht eine Flasche „one Minute Cough Cure“ zu kaufen. Je besser die Medizin je besser der Erfolg. Versucht es. Zu ver- kaufen bei  
H. B. Schumann.

1 Gebrüder Streuer haben langjäh- rige Erfahrung im Saloon-Geschäft und deshalb den größten, best assortirten Vorrath seiner Weine, Whiskies, vor- züglicher Cigarren und Tabake. Fein- stes kellerfrisches Lagerbier stets an Zapf. Whisky wird verkauft per Quart sowohl wie per Gallone. Two Brother's Sa- loon, gegenüber dem Courthouse. 16ff

1 Wer Atlas Dampfmaschinen und Reffel, Cotton-Gins, Pressen und Ele- vatoren und alle in das Maschinenfach gehörige Artikel zu kaufen wünscht, wen- de sich an Walter Lips, Austin Texas und schreibe für Preise und Kaufbedin- gungen. 16ff

1 Steuer Bros. eleganter Luncheon, Koller und warmer Lunch zu jeder Tageszeit. Frische Austern, Lanchung, Schweinefleisch, Caviar, Wiener Würst- chen, Rauchfleisch, Krebse, Französische Sardinen, die feinsten Käseforten, frische Würst usw. Von 10—12 Uhr vormit- tags delikater Freilunch. 11. ff

# TWO BROTHERS SALOON,

(gegenüber dem Courthouse.)

Getränke



Cigarren

Feine Whiskies, Weine, Liqueure, Cigarren usw.

Kellerfrisches Lager-Bier stets zu haben.

Whisky wird per Gallone und per Quart billig verkauft.

Heinrich Streuer,  
Wlb. Streuer.

## B. PREISS & CO.

UNDERTAKER (Leichenbestatter.)

In der Office des Leichstalles können Särge und Leichenwagen bestellt werden.

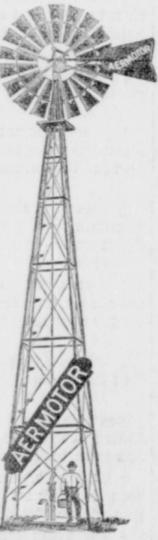
## E. Mittendorf



Lone Star Brewing Co.  
in San Antonio.

Die beste Windmühle im Markte, mit Stahlthurm, nur 60.000

Unkosten des Aufstellens sind extra!



Sandessproducers und Cotton

zu den höchsten Marktpreisen.

**F. SCHOLL & BRO.**  
Agenten für die berühmten **AEROMOTOR** (siehe Beschreibung) und  
Dry Goods, Groceries, Serranofleisch, Güte,  
Stiefel, Schuhe und Eisenwaren.  
Werkstätten von

## COMAL LUMBER CO.

Ecke von Capitel und Kirchen-Strasse. — Gegenüber der protestantischen Kirche.

Halten an Hand alle Sorten  
Bauholz, Bretter und Schindeln,  
welche zu den billigsten Preisen offeriert werden.

18

H. E. FISCHER, Manager.

## Otto Heilig's Saloon

Gegenüber dem Passenger Depot.

Neu Braunfels, Texas

Nur die besten importierten und einheimischen

## Getränke und Cigarren

werden verabreicht. Ein feiner Willard'scher steht den Gästen zur Verfügung

## The HUGO & SCHMELTZER Co.

San Antonio, Texas.

Groß-Händler in  
Groceries, Feine Weine, Liqueure, Tabak und  
Cigarren.

Einige Agenten für  
Anker-Schiff Milwaukee Klasker-Farr, und  
Agenten in West-Texas für die berühmten Hoffman House, Stachelberg und  
Belmont Cigarren, sowie Hofmann, Gerfsky & Co. Whisky und Belle of  
Bourbon, auch das wohlbekannte Stafford Mineralwasser.

## New Yorker Brief an den Milwaukee Herald.

Von Heinrich Urban.

New York, 17. Mai 1894. Es wird immer schöner hier bei uns und der Fremde, der heute nach New York käme und das Treiben unserer Damen beobachtete, müßte wohl oder übel die Ansicht gewinnen, sie seien alleamt übergeschnappt. Wahrhaftig, es scheint als hätten unsere Damen, besonders die vornehmen, augenblicklich an einer Art Emanzipationsfeuchte erkrankt und auch das ist richtig. Aber auf die Bezeichnung kommt es dabei nicht an. Wie immer man diese Blüthe auch nennen mag, sie duftet gleich übel.

Das allernueste ist nämlich die Gesellschaft zur Reformierung von Ehemännern. Man halte dies, bitte, für keinen schlechten Witz, sondern für blutigen Ernst. Selbstverständlich sind es wieder die Damen der sogenannten besseren Kreise und lauter im Zustand höchster Gereiztheit befindliche Weiberstimmrechtlerinnen, welche die Gesellschaft ins Leben gerufen haben. Gründerin dieses farnosen Vereins ist eine gewisse Mrs. Jannette von West und bereits gehören 150 Mitglieder zu dem Verein. Am 23. dieses Monats soll die erste größere Versammlung der liebenswürdigen Amantzen stattfinden, verbunden mit Vorträgen, welche ganz bestimmte, vorher an die Mitglieder versandte Stoffe behandeln müssen. Und zwar sind die Stoffe in 2 Abtheilungen getrennt. Die erste behandelt „Das Ungeheuer“, nämlich den Ehemann, die zweite Reform-Methoden für das Ungeheuer. Was die erste Abtheilung anbetrifft, so enthält sie die verschiedenen grauenhaften Charakter-Eigenschaften des zu bändigenden als da sind Kartenspielen, Lieberlichkeit des Lebenswandels, Nachlässigkeit in seinen Pflichten gegen die Frau, Grausamkeit, Glückspiele, Unmäßigkeit im Trinken und noch andere Lasten.

Als Reform-Methoden werden genannt solche mittels Erziehung und solche mit Hilfe von Zwang. Unter die ersten rechnen die holden Damen zunächst und in erster Linie natürlich ihren eigenen Einfluß auf das Ungeheuer, dann denjenigen der Tochter und sogar denjenigen des Sohnes, man denke! Dazu kommt noch der Einfluß der Gesellschaft. Als Zwangs-Methoden sind vorgeschlagen Oeffentlichmachung der ehemännlichen Schlichtigkeit, gezielte Maßnahmen bis zur Scheidung sowie Hypnotismus.

Nun, Ihr Ehemänner mit dem schlechten Gewissen, die Ihr dies lest, wie wird Euch? Jetzt ist es aus mit Eurer Hoheit und Eurem Gottesgnadenthum und bald wird über Euch sein Heulen und Zähneklappern. Wieder andere werden die Geschichte von dem einzig richtigen Standpunkte, nämlich dem humoristischen auffassen. Zum Exempel die Erziehung des Waters durch die Tochter und den Sohn — zum Todklagen. Und doch ist es höchst charakteristisch, daß die trefflichen Damen so etwas überhaupt in den Bereich der Möglichkeit ziehen. Wer einmal in gewisse amerikanische Familien hineingesehen und beobachtet hat, wie die Kinder dem Papa sowie der Mama über den Mund fahren, wird sich über die erwähnte Programmnummer etwas wundern.

Noch drohlicher wirkt als Erziehungs-mittel für das Ungeheuer der Hypnotismus. Man kann sich eigentlich nicht recht vorstellen, wie das gemacht werden soll. Ich kann mir höchstens denken, daß wenn z. B. die schlechtere Hälfte nicht mit dem von der besseren erwarteten Gelde für Puz und Staat und ähnliche Dinge herandrücken will, wird ihm die gewünschte Summe „abgeklopft“, nachdem er zuvor in einem tiefen hypnotischen Schlaf versetzt worden ist. Auch in Fällen, wo es sich um die berühmte Frage handelt: „Wo bist Du gewesen?“ dürfte der Hypnotismus nicht von Poppe sein. Aber leider, oder vielmehr Gottseidank, hat nicht jedermann Talent zum „Medium“ und manche von ihnen lassen sich überhaupt nicht hypnotisiren. Das sind die bekannten „Hoffnungslosen“, an denen Hopfen und Malz verloren ist, ausgenommen in der Kneipe.

Und doch so erheiternd die Gesellschaft zur Reformierung von Ehemännern wirken kann, es liegt ein tiefer Sinn auch in diesem finstlichen Spiel. Wir haben hier dieselbe Arozojan, hochmüthige Ueberhebung vor uns, die sich schon seit längerer Zeit bei einem gewissen Theil unserer Frauenwelt so unangenehm be-

merkbar macht. Gewisse Amerikanerinnen halten sich offenbar für besser, den Männern vorzuschreiben, was sie thun und lassen sollen. Es ist das ein fataler Charakterzug, welcher durch das ganze Land geht. Demjenigen, welcher die Augen offen hat, bieten sich Beispiele hierfür in Hülle. Ich erinnere nur an die Befehlungswuth und den Fanatismus des Ewig-Weiblichen in Temperenz-Fragen. Eine von ihnen hat es ja gelegentlich einer der Versammlungen für das Frauenstimmrecht klar und deutlich ausgesprochen, daß sie den Tag nicht fern hoffe, wo die Frau den Gatten oder Bruder an der Hand zum Stummstinken führen und ihm sagen werde, wie er stimmen solle. Und ist es nicht bedauerlich, dieser felsenfesten Glaube aller Weiberrechtlerinnen, daß sie dazu ausersehen wären, die Politik durch ihre Antheilnahme zu reinigen?

Der Himmel bewahre uns davor, daß diesen verschrobenen Verfechterinnen des Ewig-Weiblichen mit dem Schulmeisterstiefel in der Hand jemals erlaubt wird den letzteren nach Herzenslust zu schwingen. Das gäbe eine nette Wirthschaft. Es liegt eben Alles an der Erziehung und an den Männern selber. Unserer Frauenwelt ist so lange von fröhlicher Jugend an das stumpfsinnige Lied von „great american women“ gesungen worden u. man hat sie so lange auf ein Postament gestellt und als Göttinnen angebetet, daß es kein Wunder ist, wenn ihr das Köpfchen verdreht wurde und sie sich für etwas Besseres, oder sogar für wichtiger Vollkommenes hält, dessen Aufgabe es ist, alle anderen Menschen zu betheuern, zurecht zu weisen und zu erziehen. Die „Gesellschaft zur Reformierung von Ehemännern“ ist eines der tragikomischen Resultate dieses Götzendienstes. Höflichkeit und Ritterlichkeit gegen das schwächere Geschlecht ist eine schöne Sache. Aber man soll sich dabei nicht zum „Bakel“ machen, wie sie in Berlin sagen.

### Das Frühjahr

ist von allen Jahreszeiten diejenige, in welcher man radicale Aenderungen in Betreff der Gesundheit vornehmen soll. Während des Winters sammelt sich im System ein gewisses Quantum Sog an, und das Blut ist mit Unreinlichkeiten überladen, die durch Mangel an Bewegung, enge schlecht ventilirte Arbeitszimmer und Wohnungen und sonstigen Ursachen herbeigeführt werden. Dies ist die Ursache des schlaffen, trägen und matten Gefühls, daß sich in dieser Jahreszeit gewöhnlich einstellt, und welchem man Einhalt gebieten muß, oder die Gesundheit geht vollständig zu Grunde. Hood's Serranofleisch hat im ganzen Lande die größte Popularität als Blutreinigungsmittel für das Frühjahr gewonnen. Es vertreibt die angesammelten Unreinlichkeiten durch die Eingeweide, Nieren, Leber, Lungen und Haut, und giebt gute Gesundheit.

### Ein deutscher Amerikaner.

Vor Kurzem sind die Briefe des im Jahre 1891 gestorbenen amerikanischen Dichters und Diplomaten Lowell (Ende der siebziger Jahre Gesandter in Madrid und später in London) veröffentlicht worden. Bevor wir Einiges aus diesen Briefen mittheilen, wollen wir vorausschicken, daß der Verfasser ein warmer Freund Deutschlands und deutscher Kultur war. Im Jahre 1855 und 1856 hielt er sich in Dresden auf, um die deutsche Sprache zu erlernen, und er schildert in einem Briefe vom 3. Oktober 1855 auf ergötzliche Weise die Schwierigkeiten, die diese Aufgabe ihm bereitete, indem er mit komischer Verzweiflung ausruft: „Vohlaufend Donnerwetter! Welch eine Sprache! Mit Nominativen, die ebenso viele Wurzeln ausprechen, wie das Segengras, und Sätzen, in die man wie ein Admiral mit versiegelten Befehlen hineinschaut, der nicht eher sein Ziel kennt, bevor er sich mitten auf dem Ocean befindet. Nach dem Thee sitzen wir beisammen und unterhalten uns in deutscher Sprache, die ich schon so gut verstehe, wie ein Eingeborener — irgend eines anderen Landes.

Aber Frau R. (die Frau des gelehrten Hofraths Dr. Reichbach, bei dem der Amerikaner wohnte) ist sehr freundlich und führt mich immer auf den rechten Weg. Die Rede... Weisheit! Wenn ich sterbe, soll man mich auf meinen Grabstein schreiben, daß ich ein „der, die, das“ gelehrt bin, weil ich diese Geschlechtswörter nicht begreifen konnte. Zwanzig Jahre später schrieb Lowell an eine junge Landsmännin: „Lassen Sie mich Ihnen den Rath geben, jeden Tag ein wenig deutsch zu lesen, und Sie werden erstaunt sein, wie leicht es Ihnen wird, diese Sprache zu erlernen. Bemühen Sie sich, die genaue Bedeutung jedes Subj. zu verstehen, indem Sie zu diesem Zweck allein Ihre

## Dr. August König's Hamburger Tropfen.

Gegen Dyspepsie, Leberleiden, Säueres Ausstoszen, u. s. w. Diese so gewöhnlichen Krankheiten haben ihre Ursache im Magen. Der Mangel an der Speise notwendigen Eigenschaften und allgemeine Schwäche des Magens tritt ein. Dr. August König's Hamburger Tropfen reinigen die Gänge.

Gegen Leberleiden. Bilirische Beschwerden bekunden ein Trübsinn des Ausscheidungs-Organs der Leber und Unregelmäßigkeit in bestimmten Organen. Wenn ein Leberfluß von Galle im Blute zurückbleibt, treten bilirische Beschwerden auf, welche sich durch gelbliche Aussehen der Haut, u. s. w., anzeigen. Als ein Mittel gegen diese Leiden sind Dr. August König's Hamburger Tropfen auf's Wärmste zu empfehlen.

## St. Jakobs Oel

Heilt Rheumatismus, Neuralgie, Rückenschmerzen, Verletzungen.

Grammatik zu Rathe ziehen. Auf diese Weise werden Sie gleichsam unbewußt mit der grammatischen Bildung vertraut werden. Nach meinem Dafürhalten wird viel Zeit mit vorangehenden grammatischen Studien vergeudet. Springen Sie sofort in tiefes Wasser, wenn Sie schwimmen lernen wollen. Die deutsche Sprache öffnet dem Blick eine Kultur mit weitem Horizont, denn vor allen anderen eignet sie sich zur Uebersetzung fremder Sprachen, deshalb ist sie auch so reich an Uebersetzungen.

Beim Ausbruch des deutsch-französischen Krieges äußerte der amerikanische Dichter in seinen Briefen für den Erfolg der deutschen Waffen eine Begeisterung, als ob er selbst ein geborener Deutscher wäre. In einem Briefe vom 28. August 1870 liest man: „Der Krieg in Europa nimmt mein ganzes Interesse gefangen. Wenn die Preußen nicht siegen, so würden die ewigen Gesetze des Krieges umgestoßen sein, denn moralische Begeisterung hat Bataillonen noch immer größere Wunden verheilt, als ein Muth, der aus erhittem Blut entspringt. Da ich gegen den Gallier bin, so habe ich Vertrauen zu dem Deutschen, und gerade jetzt will ich ihm mehr als je vertrauen, weil er die wahre Civilisation verkörpert. Es kann der Welt nur zum Segen gereichen, wenn den französischen Maulhelden der Unfug aus ihren Köpfen herausgeschlagen wird. Wie viel edler zeigt sich der König von Preußen in seinen Berichten, als jener Großsprecher Napoleon!

Es bereitet mir eine große Genugthuung, daß die Franzosen nicht die ruhige Strenge im Unglück zeigen, wie wir, während unsere Prüfungen noch Jahre hindurch dauerten.“ Und am 7. Februar 1871 schrieb Lowell: „Was der Krieg in Europa anbetrifft, so stehe ich ganz auf preussischer Seite und bin der Ansicht, daß es im Interesse der Civilisation liegt, wenn ein offenkundiger Uebertritt (den ein solcher ist unvorstellbar geworden) tätige Kräfte bekommt. Die Franzosen werden nicht über die löbliche Nachbarn sein, die der Blut von dem Hofe Ludwig's des Vierzehnten gereinigt ist, und wenn die preussische Lanze die Sa zu Wege bringt, so werde ich mich darüber freuen. Den Kriegsjammer U. uhen empfinde ich so lebhaft, wie irgend Jemand; aber wenn nicht deutsche Thatsachen und Tapferkeit den Sieg davon getragen hätten, würde es in diesem Augenblicke auf der anderen Seite des Rheins noch schlimmer ausschauen. Der Gallier ist niemals ein lebenswürdiger Eroberer gewesen, und der Teutone hat unter allen Völkern das beste historische Gedächtniß.“

Auch in den Clichés hinein tragen die deutschen Gelangvereine deutsche Sitten und deutsche Lebensanschauung, und ihre Wirken dürfte erfolgreicher sein als alle Diatribe-Paragrafen. So findet in Kolmar in diesen Tagen ein Sängerfest statt, zu welchem 110 Vereine aus den Reichslanden und den angrenzenden deutschen Landen erschienen sind. Der Stathalter der Reichslande, Fürst v. Hohenlohe-Schillingsfürst, wohnte der Eröffnung bei und ihm wurden großartige Ovationen seitens der Sängerschaft bereitet.

„De Witt's Wild Hazel Salve“ reinigt und heilt. Sie ist dafür gemacht Braucht sie für Brand- und Schnittwunden, wunde Hände und Auslässe irgend welcher Art. Wenn Sie an dem moribunden leidet, so nehmt die Salve. Zu haben bei G. W. Schumann.

Ed. Gruene,  
Musiklehrer.

Dr. A. H. Noister,  
Arzt Wundarzt u. Geburtshelfer  
Office und Wohnung: San Antonio  
Strasse gegenüber V. Henne's Geldsch.  
Neu Braunfels, Texas.

F. S. Mardfeldt  
ertheilt  
Clavier - Unterricht  
Näheres zu erfragen in der Office  
dieser Zeitung

The Galveston and Dallas  
WEEKLY NEWS  
To Keep Pace with the Progressive  
Times Has Been  
ENLARGED TO 16 PAGES  
Thus giving its readers considerably more reading matter than heretofore. With this additional space THE WEEKLY NEWS will be unsurpassed by any general newspaper in the United States.  
It is Strictly a Newspaper.  
It does not attempt to please everybody, but it does try to make itself interesting to a variety of readers. In political matters it gives the news and views of all sides, allowing the reader to intelligently decide for himself, as all free American citizens should.  
Besides its full and general news features it contains illustrations by famous artists and  
SPECIAL DEPARTMENTS  
FOR THE LADIES,  
THE FARMERS and  
THE CHILDREN.  
Notwithstanding this increase in size and in expense the price remains the same.  
One Dollar a Year.  
If you are not familiar with it send for a free sample copy, containing some of its merits, and be happy or you can remit direct to  
A. H. BELLO & CO., Publishers,  
GALVESTON OR DALLAS.  
Remit by draft, postal note, order, Pacific, Wells-Fargo, American or United States express money order. If sent in any other manner it is at the sender's risk.

Dr. George Moeckel,  
Augenarzt.  
Office: 203 Milano Plaza.  
Wohnung: 520 Wasser Str.  
San Antonio, Texas.

TOWER'S  
FISH BRAND  
SLICKER  
The Best Waterproof  
Coat in the World!  
The FISH BRAND SLICKER is warranted waterproof, and will keep you dry in the hardest storm. It is made of the best quality of material, and covers the entire outfit. Beware of imitations. Don't buy a coat if the Fish Brand is not on it. Prices and Catalogues free. A. J. TOWER, Boston, Mass.

B. PREISS & CO.  
Livery, Feed and Sale Stables  
unter dem Guadalupe Hotel,  
Neu Braunfels, Texas.  
Die besten  
Bugies, Ambulancen und  
Reitpferde  
stets an Hand. Preise für Benutzung  
die hier üblichen. Achtungsvoll  
B. Preiss & Co.

Neuer Fleischmarkt!  
im Hause des Herrn Guadalupe Hotel  
der San Antonio-Strasse.  
Fleisch ist zu jeder Tageszeit  
cathig zum Preise von 5 bis 6 Cts. per  
Pfund.  
Achtungsvoll  
Louis Seifert

Gustav Voigt,  
(Ed. Gruene & Co's. Nachfolger.)  
Händler in  
Dry Goods, Herren-Garderobe,  
Groceries, Porzellanwaaren  
seinen Mode-Artikeln,  
Hüten, Schuhen, Sirenen u. s. w.  
Billige Preise.  
Freie Ablieferung ins Haus.



Die „Neu-Braunfels Zeitung“ erscheint jeden Donnerstag und kostet 25 Cts. pro Jahr bei Vorauszahlung.

Eine Charakteristik dieses Landes.

Amerika ist schon von unzähligen Besuchen und unbefangenen Federn aus Europa und für die Europäer geschil-

„Amerika ist ein Land, mit dem verglichen Europa nur eine kleine Halbinsel ist; Die Vereinigten Staaten be-

Bekanntlich läßt Frau Cleveland ihre Kinder von einer trefflichen deutschen Gouvernante erziehen, und sie werden schon in ihrer Kindheit zwei Sprachen,

Bankraub am hellen Tage.

Einer der Räuber und ein Bürger erschossen. Dallas, 27. Mai. Unser stilles und freundliches Nachbarstädtchen Longview

Abheuliche männliche Klatschweiber.

Daß die vielgepriesene amerikanische Galanterie gegen Frauen nur Schwindel ist, erweist man so recht wieder auch aus dem Gebahren vieler englisch-amerikanischer Zeitungen gegen Frau Cleve-

Für das, was die Frau des Präsidenten als solche thut, ist sie allerdings glänzend in der Öffentlichkeit verantwort-

Cleveland im Einverständnis mit seiner Frau in einem Briefe. Und als an seine Frau und ihn das Anfinnen gerichtet wurde, eine Photographie ihres Tochterchens Ruth den Zeitungen beifügen-

Schon vor Jahren, noch während der ersten Präsidentschaft Cleveland's, sprengten namentlich republikanische Zeitungen die schändlichsten Lügen über das Verhältnis zwischen ihm und seiner Frau

Als Präsident Cleveland kürzlich sich für mehrere Tage auf die Entenjagd und den Fischfang begab, benötigte seine Gattin diese Zeit, um mit ihren zwei Töchtern einen Besuch bei ihrer Mutter in Buffalo abzuhalten.

Sogar die kleinen Cleveland'schen Kinder sind vor diesen niederträchtigen männlichen Klatschweibern nicht sicher. So verbreitete kürzlich der republikanische „Globe Democrat“ in St. Louis das Gerücht, das ältere der zwei Mädchen, Ruth, sei ein Idiot, könne noch kein Wort sprechen und werde daher von der Mutter systematisch vor der Welt verborgen gehalten.

Die Leiche des erschossenen Räubers wurde von einem Mob an einem Telegraphenposten aufgehängt und erst, als dieselbe einen unangenehmen Geruch verbreitete, herabgeholt und wie das Kadaver eines krepierenden Viehes weggeführt und vergraben.

Die Anarchisten Hinrichtung in Europa.

Für sieben europäische Dynamitschleuderer sind die vorige Woche in Paris an; in Paris wurde in aller Frühe der Anarchist Henry um einen Kopf kürzer gemacht, und in Barcelona wurden die Gefährten des Attentaters Pallás erschossen.

Henry schleuderte am Abend des 12. Februar d. J. eine Dynamitbombe in das Cafe des „Hotel Terminus“, hoch natürlich, wurde aber verfehlt und gelang dann, daß er schon im Jahre vorher ein ähnliches Verbrechen in dem Biscaino der „Carmaux-Minergesellschaft“ verübt habe.

Die sechs Spanier waren Mitschuldige und Hauptäter des Anarchisten Pallás Man wird sich erinnern, daß am 23. September v. J. ein Mordversuch auf den populären Staatsmann und Soldaten General Capitan Martinez Campos gemacht wurde.

Der General nahm auf der Plaza von Barcelona eine Reife ab; plötzlich wari Pallás eine Bombe vor dessen Pferd einen Augenblick später eine weitere dem Pferd zwischen die Beine, beide wurden die Beine zerhackt, der General fürzte, blieb aber unverletzt, doch ein Soldat wurde getödtet und mehrere andere schwer verletzt. Gen. Castañi,

andere die Bankleute mit seiner Wäpfe in Schach hielt.

Während dies sich im Banklokale ereignete, hatten zwei Räuber in einer Alley hinter dem Gebäude sich postirt und begannen auf J eden zu schießen, der sich ihnen näherte. Dies erregte natürlich Aufsehen und bald war die ganze Nachbarschaft auf den Beinen, welche die Schüsse der Räuber erwiderten. Als die in der Bank befindlichen Männer das Schießen vernahmen, verließen sie das Lokal, die beiden Clemmons zwin-

Nachdem sich der Pulverdampf verzogen, fand man außer dem einen Räuber noch drei Männer am Boden liegend, nämlich den Stadtmarschall Muleroy mit einem Schuß im Unterleib, George Budingham mit mehreren Schußwunden todt und den Saloonbesitzer J. W. McQueen mit einem Schuß durch den Körper. Die Verletzungen des Letzteren sind lebensgefährlich. Charles E. Leonard erhielt einen Schuß in's Bein und mußte dasselbe amputirt werden. T. C. Summers erhielt einen Schuß in die linke Hand, Tom Clemmons wurde während des Ringens mit dem Räuber ebenfalls an der Hand verletzt.

Der Gehülfsmarschall Will Stevens, der den Räuber tödtete, entkam unverletzt, obgleich er sich fortwährend in der Schußlinie befand.

Der getödtete Räuber wurde als ein früher in der Nachbarschaft wohnender Farmer Namens George Bennett erkannt. Derselbe hatte sich erst vor 6 Monaten mit der Tochter des angesehenen Farmers Rentfro verheiratet, war jedoch seit Februar aus der Gegend verschwunden, angeblich um nach Los Vegas zu reisen, wo er Viehherden besorgen wollte. Einer der anderen Räuber wurde als ein gewisser Jones erkannt, welcher früher ebenfalls in der Nachbarschaft wohnte, jedoch letzten Herbst nach Mexiko ging. Die Räuber erbeuteten etwa \$2000 und schlugen den Weg nach Nordosten ein.

Die letzten Nachrichten zufolge, haben sich die Räuber in nordwestlicher Richtung davongemacht und in der Nähe von Clarksville die Transcontinentalbahn überschritten. Von dort aus sind es nur noch wenige Meilen bis in's Indianergebiet und ist anzunehmen, daß sie den Red River längs passirt und ein vorläufiges Versteck in jener wilden Gegend gefunden haben. Auf ihre Einfangung lebend oder todt sind Belohnungen bis zum Betrage von \$8000 ausgesetzt und sind eine Anzahl Sheriffsposten auf der Suche nach ihnen begriffen.

Die Leiche des erschossenen Räubers wurde von einem Mob an einem Telegraphenposten aufgehängt und erst, als dieselbe einen unangenehmen Geruch verbreitete, herabgeholt und wie das Kadaver eines krepierenden Viehes weggeführt und vergraben.

Die Anarchisten Hinrichtung in Europa.

Für sieben europäische Dynamitschleuderer sind die vorige Woche in Paris an; in Paris wurde in aller Frühe der Anarchist Henry um einen Kopf kürzer gemacht, und in Barcelona wurden die Gefährten des Attentaters Pallás erschossen.

Henry schleuderte am Abend des 12. Februar d. J. eine Dynamitbombe in das Cafe des „Hotel Terminus“, hoch natürlich, wurde aber verfehlt und gelang dann, daß er schon im Jahre vorher ein ähnliches Verbrechen in dem Biscaino der „Carmaux-Minergesellschaft“ verübt habe.

Die sechs Spanier waren Mitschuldige und Hauptäter des Anarchisten Pallás Man wird sich erinnern, daß am 23. September v. J. ein Mordversuch auf den populären Staatsmann und Soldaten General Capitan Martinez Campos gemacht wurde.

Der General nahm auf der Plaza von Barcelona eine Reife ab; plötzlich wari Pallás eine Bombe vor dessen Pferd einen Augenblick später eine weitere dem Pferd zwischen die Beine, beide wurden die Beine zerhackt, der General fürzte, blieb aber unverletzt, doch ein Soldat wurde getödtet und mehrere andere schwer verletzt. Gen. Castañi,

der Stabschef, und zwei andere Generale wurden ebenfalls verletzt. Pallás wurde verhaftet, gestand sein Verbrechen ein, seine Absicht war gewesen, den General nebst dessen ganzem Stab zu vernichten; er wurde durch ein Kriegsgericht prozessirt und standrechtlich erschossen. Einige Wochen später ereignete sich die Explosion im „Viceo-Theater“, und während die Polizei dieses neue Verbrechen untersuchte, wurden die sechs Genossen von Pallás entbedt und verhaftet. Der Bombenwerfer im Theater hieß Jose Gobina, aber seine fünf Genossen wurden genug belastet, um deren Hinrichtung ebenfalls zu rechtfertigen. Die sieben Schächer, welche abgethan wurden, waren ganz gemeine Mordbuben, und wenn die Anarchisten sie als Blutzeugen ihrer Sache feiern wollen, so soll man ihnen das Vergnügen gönnen; je mehr der Anarchismus solche Märtyrer erhält, desto eher wird dieser wüste Traum von der Befreiung des Proletariats durch Dynamitbomben zerstört werden.

Nachdem man „1 Minute Ough Cure“ genommen hat, fühlt man sofort Erleichterung. Warum sollten es die Leute nicht nehmen? Gewiß sollen sie es und sie thun's auch. Zu verkaufen bei J. V. Schumann.

Ein interessanter Beweis für die Mutterliebe einer Gans wurde dieser Tage in Mendorf beobachtet, der zugleich zeigte, daß der Storch kein so harmloses Thier ist, wie von Manchen behauptet wird. Eine Gans hatte eine junge Brut auf die Weide geführt, als ein Storch herbeigeflogen kam und versuchte, ein junges Gänschen zu ergreifen. Die Gans suchte ihre Jungen zu decken und zu schützen, aber dem Andrängen des Storches gegenüber gelang ihr dies nur unvollkommen. Ihr angstvolles Geschrei lockte menschliche Hülfen herbei, aber diese kam zu spät, denn der Storch hatte ein Gänschen gepackt und flog davon. Jetzt raffte sich auch die alte Gans auf, spannte ihre Flügel und flog dem Räuber nach. Natürlich meinte sie bald, daß ihr Beginnen aussichtslos war; sie gab ihre Verfolgung auf und schaute niedergeschlagen zu ihren übrigen Jungen zurück. (Jetzt wissen wir, wo der Storch die Kinder holt.)

Dr. Price's Cream Baking Powder. Das vollkommenste, das gemacht wird.

Ein merkwürdiger Predigter. In Oberlemaach (Unterfranken) hieb Herr Farrer Hofmann, wie dem „Wüzb. Journal“ berichtet wird, an einem der letzten Sonntage in der Ortskirche zum Erkennen seiner zahlreich versammelten Pfarrkinder folgende Ermahnungen zu sprechen an: „Meine Brüder in Christus! Ich als ernannter Testamente lasse im Gasthaus zum Gamm am Mittwoch durch den f. Notar Alshemer den Immobilienbesitz der verlebten Barrersköchin Margareta Nüggamer unter den am Termin bekannt zu gebenden Bedingungen öffentlich versteigern; ich selbst versteigere dann am folgenden Donnerstag den weiteren Nachlaß derselben, soweit solcher in Wäpfe und Wäpfe besteht. Steigerungslustige sind eingeladen.“ Diese Art der Bekanntmachung eines Versteigerungstermins dürfte neu sein.

Paris Abre reinigt das Blut von allen schädlichen Substanzen, macht die Haut rein und giebt ein jugendliches Aussehen. Zu verkaufen bei A. Tolle, 4

N. HOLZ & SON

Advertisement for agricultural machinery including Buckeye, Mowers, Farm-Geräthschaften, and various carts. Includes an illustration of a horse-drawn cart.



Children of Mr. and Mrs. M. M. Soller Altoona, Pa.

Beide hatten Gezema der schlimmsten Art. Das den Bergen nicht gelang, heilte Hood's Sarsaparilla vollständig.

Wir glauben, daß Hood's Sarsaparilla die werthvollste Medizin im Waife ist für Blut- und Haut-Krankheiten. Unsere beiden Kinder litten sehr an

NOTICE.

By virtue of the authority in me vested as chairman of the Democratic Executive Committee of Comal County, I hereby appoint as chairmen of their respective precincts, as follows:

- Who are to constitute the Democratic Executive Committee of Comal County, and are requested to meet at the Courthouse in New Braunfels at 10 o'clock A. M. on Saturday, June 9th 1894.

Senatorial Convention. I hereby call a convention of Peoples Party delegates to meet in the town of Lockhart on Saturday, the 7th day of July for the purpose of nominating a candidate for State Senator for the 21st Senatorial district.

Zu verkaufen. 36 Ader Land, 30 Ader in Kultur, das andere in Bestau. Gute Gebäude und guter Brunnen. 3 Meilen nördlich von Neu Braunfels. Näheres auf der Farm bei

Keine Obstaume und Zier-Sträucher von Robt. Conrads. Bestellungen nimmt Apotheker A. Tolle, Brannin Straße, Neu Braunfels, Texas. 5

H. V. SCHUMANN, Apotheker u. Chemiker. Neu Braunfels, Texas. Fabrikant und Eigentümer von folgenden Präparaten:

Schumanns unfehlbares Bandwurm-Mittel. Dieses Bandwurm-Mittel ist ein wirksames und sicheres Kur, wobei keine Gefahren und andere Unannehmlichkeiten verbunden sind.

Schumanns Juveca Jelly Seife. Dieses ist ein geleartiges Seife, die für alle andern Toiletten-Seifen, für Kopfwäsche ist sie unübertrefflich.

Schumanns Two Night Hüfneraugen-Salbe. Diese Salbe kurtirt Hüfneraugen in zwei Nächten, ob sie hart oder weich sind. Preis 15 Cents.

Schumanns sichere Hüfneraugen-Kur. Dieses ist ein flüssiges Hüfneraugen-Mittel, welches alle Hüfneraugen ohne Schmerzen kurtirt. Preis 15 Cents.

Schumanns eine Minute Zahnweh-Tropfen. Diese Zahnweh Tropfen kurtiren Zahnweh in einer Minute. Die besten Tropfen die je gemacht sind. Preis 15 Cents.

Schumanns Lone Star Screen-Worm Liment. Dieses ist das beste Mittel für Würmer am Vieh. Es macht die Würmer auf der Stelle todt und hält die Fliegen ab.

Schumanns goldene Augenlauge. Diese Salbe kurtirt die schlimmsten Fälle von wehen Augen. Preis 25 Cents.

Dr. Cool's Sarsaparilla. Ein berühmtes Heilmittel für Ausschläge und alle Hautkrankheiten, wie Syphilis, Beulen, Geschwüre, Nischen, Kopfschläge und alle andern Krankheiten welche durch unreines Blut entstehen.

Schumanns Oriental Zahnpulver. Dieses Zahnpulver enthält Nichts, das den Zähnen schädlich ist. Bei dem Gebrauch von diesem Zahnpulver werden die Zähne nicht schied, es härtet das Zahnfleisch. Preis 25 Cents.

Dr. Cool's Husten-Mixtur. Ein untrügliches Mittel zur Heilung von Husten, Keuchhusten, Grippe und Heiserkeit, sowie ein augenblickliches Ainderungsmittel für Asthma und Asthmalen Entzündung und alle andern Beschwerden der Lungen und Luftrohren. Preis 50 Cents.

Schumanns Haarstärkungsmittel. Ein Haarstärker und Haarvermehrter. Dieses berühmte Haarstärkungsmittel ist garantiert, Ausfallen der Haare in 3 bis 4 Tagen zu verhindern, und den Wuchs der Haare zu befördern, wo die Wurzel noch nicht todt sind.

Schumanns Condition Powder. Ein unübertreffliches Pulver gegen alle Krankheiten von Pferden, Kühen, Schweinen u. s. w. Preis 25 Cent für 1 Pfund Paket.

Schumanns Hüfner Pulver. Ein ausgezeichnetes Pulver gegen alle Krankheiten von Hüfnern, Enten, Gänzen u. s. w. Preis 25 Cents für 1 Pfund Paket.

Schumanns Hoarhound, Theer und milde Kirichen Syrup. Ein unfehlbares Mittel gegen Husten, Erkältungen, Bronchitis, Croup, Keuchhusten, Heiserkeit, Lungen- und Brustentzündung u. s. w. Preis 25 und 50 Cents die Flasche.

Alle dieser Präparate sind von mir selbst, von den besten Drogen und reinen Chemikalien hergestellt, und augenblicklich nur bei mir zu haben.

Ich kann meinen Kunden versichern, daß diese Präparate alle andern überreffen, weil ich sie selbst zubereitet habe und genau weiß, was sie enthalten.

H. V. SCHUMANN.

MANN,  
Chemiker  
Texas.  
mer von  
ten:  
res Band  
el,  
ittel ist ein  
wobei meist  
nehmlich  
ur ist gar  
te von die  
oben noch  
schlachten  
t eine ande  
er, daher  
er mit dem  
il nur bei  
elly Seite  
ge Seite, be  
ellen-Seite  
übertrifft,  
und nimmt  
inder zu we  
den Seiten  
e Hände und  
medig. Sie  
oder fallen  
ht Hüfner  
ncraugen in  
oder weis  
Hüfnerau  
hüfneraugen  
erungen ohne  
s 15 Cent.  
ute Zahn  
en fuzien  
Die besten  
nd. Preis  
r Screm  
nt.  
el für Wä  
die Wärme  
die Fliegen  
haben, loben  
che und die  
reis 35 Cts.  
ungenhalb  
schlimmer  
Preis 25  
illa.  
für Aus  
heiten, wie  
üre, Fiebr  
alle andern  
reines Blut  
rilla über  
räterchen  
8 Cent  
\$1.00 die  
Dr. Coof  
on S. S.  
hnpulver  
hät Nichts,  
Bei dem  
ulver wer  
es härtet  
Cent.  
Mixture.  
re Heilan  
rippe und  
ndlich  
und Lust  
le andern  
dustroh  
ngsmittel  
vermehr  
ngs-Mittel  
Gare in 3  
und den  
rn, wo die  
Dieses  
ne alle  
Cent.  
Powder.  
loer gegen  
Nähen,  
25 Cent  
Pulver.  
der gegen  
n, Cien,  
Cent)  
Theer  
rup.  
en Hüften  
up, Reuch  
nd Weis  
5 und 50  
on mit  
gen und  
ll, und  
haben.  
erschern,  
en über  
reitet ha  
ntfallen.  
ANN.

**Lokales.**  
**Herr Carl Sauer**  
ist bevollmächtigt Collectionen für die Neu Braunfels Zeitung zu machen und dafür zu quittieren.  
Neu Braunfels Zeitung Pub. Co.  
**Herr W. G. Gieseler** ist bevollmächtigt Collectionen für die Neu Braunfels Zeitung zu machen und dafür zu quittieren.  
**Deutsche protestantische Gemeinde** für das Sommerhalbjahr vom Mai '94 bis November '94 in Neu Braunfels, Texas.  
Gottesdienst punkt 10 Uhr Vormittags. An Festtagen 1/2 Stunde früher.  
Sonntagschule punkt 1/2 Uhr (8:30.)  
Vormittags.  
Sitzung des Presbyteriums je am ersten Sonntag eines jeden Monats nach Gottesdienst.  
Frauenverein punkt 4 Uhr Nachmittags am zweiten Sonntag eines jeden Monats.  
Jugendverein punkt 3 Uhr Nachmittags am letzten Sonntag eines jeden Monats.  
Kirchen-Gesangverein punkt 8 Uhr am Donnerstag Abends.  
Mai, 1894. G. G. Knus, Pfarrer.  
Die für die Comal Creek Brücke bestimmten Beiträge sind an Herrn J. Land a, und solche für die Comal-Creek an Herrn Emil Voelcker zu bezahlen.  
Die Person, welche vor mehreren Jahren Band 8 des Meyer'schen Conventions-Logions von Herrn Ernst Ludwig erhalten hat, wird freundlichst gebeten, das Buch recht bald in der Office dieser Zeitung abzuliefern.  
Versammlung und Uebung der Mitglieder des Neu Braunfels Orchesters am Sonntag Morgen den 25ten Mai. Die Mitglieder sind gebeten zu erscheinen, da wichtige Angelegenheiten zur Verhandlung kommen werden.  
Hermann Dietel, Präsident.  
An Stelle von Erhard Mittendorf hat Ernst Blumberg die Agentur für die Lone Star Bauerei übernommen.  
Am 4 Meilen Creek starb auf der Farm von Pet. Reiningger dessen Enkelungenshalber.  
Früher Backsteinfabrik  
31 ff bei D. G. Deutsch.  
Papst Heilig befindet sich in La Grange, wo er mit seinen Söhnen und Kindern den Maifest, welches dort jährlich gefeiert wurde, bewohnte.  
Eisfabrik zu reduzierten Preisen  
30 ff bei Voelcker Bros.  
Capt. Jul. Wofe reiste von hier nach San Antonio, wo ihm sein Sohn über den in voriger Woche angekommenen Stammhalter präsentirt wird.  
In Ludwig's Hotel-Bar kaufte man man neue Whiskey per Gallone und per Quart sehr billig.  
Ludwig & Schmalzofe.  
Joh. Faust, Vorsitzender des demokratischen Ex. Com. von Comal Co. erwidert zu Vorsitzenden: J. D. Quinn in Precinct No. 1; Dan Pfeuffer für Precinct 2; G. W. Pantermühl für Precinct 3; H. D. Grüne 4; und sind dieselben laut nebenstehender Notiz, zu einer Versammlung im Courtthouse statfindenden Verhandlung eingeladen.  
Tapeten bei Chas. Floege. 30,4  
„Ein Wägblein“! Schmuzelt mit Kragen, Nachbar Harry Goldenbagen.  
Nähmaschinen! Nähmaschinen! Nähmaschinen! zu billigen Preisen  
31 ff bei D. G. Deutsch.  
Am Samstag und Sonntag hatten die Braunfels Gelegenheit, die außerordentliche Fingerfertigkeit des mexicanischen Clavierpielers Castro in Venetia's Halle zu bewundern. Das Instrument welches er zu seinen Vorträgen benutzte, stellte der Comal Musik Store zur Verfügung.  
Die billigen Eisstränge bei  
30 2: Voelcker Bro.  
Erhöht höchste Auszeichnungen auf der Welt-Ausstellung

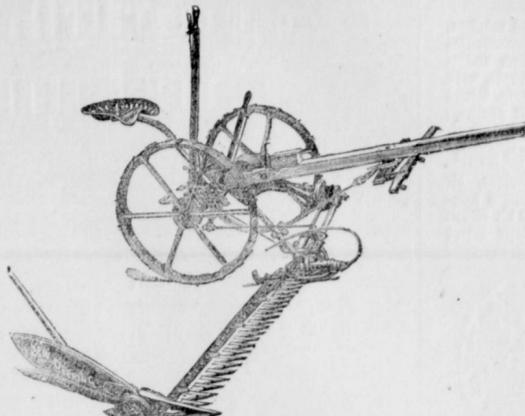
Um einen Candidaten für Staats-Senator des 21sten Districtes zu nominieren, findet eine Convention von Delegaten der Volkspartei am Samstag, 7. Juli, in Lockhart statt. Siehe nebenstehende Notiz. Der 21. senatorielle District umfasst die Counties: Comal, Guadalupe, Gonzales, Hays, Caldwell und Blanco.  
Seht Euch die Walter A. Wood Grassmaschine an, ehe ihr wo anders kauft. Diese wird als die Beste im Markte garantirt und billiger verkauft wie zuvor, bei Wm. Schmidt.  
In der Nordanlage gegen Hugo Meres, welcher den Albert Junker in Marion erschoss, konnten sich die Geschworenen in Seguin abermals nicht einigen und der Fall wird nun während des nächsten Termins im Districtgericht zu Neu Braunfels verhandelt werden.  
Voelcker Bros sind die alleinigen Agenten für die berühmten Masta Eisstränge.  
Weitere Beiträge zur Comalbrücke:  
H. D. Grüne \$40.00  
H. Hoeke 5.00  
Peter Kneaper 2.00  
Klange & Mueller 25.00  
\$72.00  
Dr. Moedel, Specialist für Augen-, Ohren- und Nasenkrankheiten wird am Sonntag, 2ten Juni in Voelcker's Apotheke zu sprechen sein.  
Herbert, das 3 Monate alte Söhnchen der Eheleute Friedrich und Sophie Fischer ist gestorben.  
Sommer-Anzüge, Alpaca Röcke und Röcke und Westen für Herren und Knaben neu erhalten bei Chas. Floege.  
Abolph van der Straeten, ein Verkäufer bei Gebr. Joske in San Antonio, war seit längerer Zeit leidend und hatte zur Kräftigung seiner Gesundheit auf Besch's Farm, 2-3 Meilen von hier, Wohnung genommen. Jweifelnd an seiner Genesung, suchte und fand er am Freitag rasche Erlösung seiner Leiden durch den Tod. Die irdische Hülle des lebensmüden, bedauernswerthen jungen Mannes wurde am Samstag in San Antonio in den Schooß der Erde gebettet. Er hinterläßt Frau und Kinder.  
Kauft die leichtlaufende Walter A. Wood Grassmaschine, bei Wm. Schmidt.  
Laut Anzeige an anderer Stelle ist Sippel's Eisfabrik zu kaufen. Dieselbe wurde im vergangenen Jahre ganz neu eingerichtet und enthält die besten Maschinen und Vorrichtungen, um Eis auf dem billigsten Wege herzustellen.  
Wer preiswürdig eine Gallone oder Glase guten Whiskey kaufen will, der gehe zu Ludwig & Schmalzofe's Hotel Bar.  
Von Cuero erhielten wir die traurige Nachricht, daß das einzige Kind, ein 18 Monate altes Mädchen, unseres Freundes Ferd. Meurin gestorben ist.  
Wenn Ihr eine Windmühle, Pumpe oder Wasserleitung braucht, geht zu Louis Jenne für Preise. Derselbe bezieht seine Mühlen u. s. w. in Carloads von Fabriken und garantirt auch billige Preise wie irgend wo anders. 29,3  
Ueber G. Hochstetter, der im Jahre 1892 einige Monate bei der Neu Braunfels Zeitung beschäftigt war, schreibt Dr. Rochs an die Zeitung „Germania“ in der Hauptstadt Mexico:  
„Ich halte es für meine kollegialische Pflicht, Sie darauf aufmerksam zu machen, daß dieser angebliche Journalist ein ganz plumper Hochstapler ist. Seine guten Artikel sind sammt und sonderer Plagiate. Ich selbst habe ihn dabei ertappt, Paul Lindau's Reisebriefe verbatim copirt zu haben. Als ich ihm das persönlich hier in San Antonio vorhielt, wurde er arg verlegen — so weit ihm das bei seiner benedenswerten Dickschichtigkeit überhaupt möglich ist — und entschuldigte sich mit seiner pecuniären Nothlage.“  
Wozu die „Germania“ bemerkt:  
„Wir erhielten dieses Schreiben einen Tag nach der Abreise des fraglichen Herrn, konnten also von der uns, seitens unseres verehrten Kollegen ertheilten Befugniß, die obigen Zeilen dem Herrn G. Hochstetter selbst zur Kenntnissnahme zu unterbreiten, keinen Gebrauch machen; dieselben dienen aber dazu, unsern schon früher aufgelauchten Verdacht, daß es mit dem Journalismus dieses biedren Schwaben seine besondere Bewandniß haben müsse, vollständig bekätigt zu sehen.  
Der wirklich Charakter desselben zeigte sich besonders, als er in einem etwas angeheiterten Zustande, ein paar Stunden vor seiner Abreise uns einen Besuch abstattete, und dabei sich als ein routinierter „Schnorrer“ entpuppte; aus seinen Aeußerungen konnten wir entnehmen, daß die in der „Germania“ unter seinem Namen veröffentlichten Artikel nur als ein Conglomerat verschiedener

Plagiate betrachtet werden können. Wir gaben denselben in unserm Blatte Raum weil sie bei einigen Uebertreibungen auch viel Wahres enthalten.  
21 Pfund Standard granulated Zucker für \$1.00 bei 30,4 Chas. Floege.  
Fortsetzung der District-Gerichts-verhandlungen.  
J. D. Quinn vs. W. M. Landrum. Urtheil zu Gunsten des Klägers.  
R. D. Howes vs. Cardina E Dodge et als. Urtheil zu Gunsten des Klägers.  
Jos Landa et als. vs. J. W. Jackson & Bro. Urtheil zu Gunsten des Klägers.  
Chas. Homann vs. J. S. Holden et als. Urtheil zu Gunsten des Klägers.  
Peter Venzon vs. J. W. Subberry et als. Urtheil zu Gunsten des Klägers.  
Frederike Kuehn et als. vs. Jnt. & G. R. R. Co. Urtheil zu Gunsten des Klägers. (\$4000.)  
Jidrio Olgin vs. Francisca Betta Olgin. Ehecheidung bewilligt.  
Otto Friedrich Adm. von Friedrich's Erben vs. Conrad Tausch. Klage zurückgezogen.  
E. Wittendorf Jen. Adm. von Cohn-grayhame vs. Krankenhaus - Verein et als. Klage zurückgezogen.  
H. Ludwig vs. E. Wittendorf. Klage zurückgezogen.  
J. B. Anderson vs. Jnt. & G. R. R. Co. Urtheil zu Gunsten des Klägers. (75.00 und Kosten.)  
Anna Coenen vs. Martin Coenen. Ehecheidung bewilligt und Vormundschaft über die Kinder der Mutter zugesprochen.  
Wm. Klinger vs. Max Krueger et als. Urtheil zu Gunsten des Klägers.  
Criminal Fälle.  
Staat vs. George Jwallh. \$10 Strafe und 10 Tage Gefängniß. Verklagter bekennt sich schuldig.  
Staat vs. Biarne. \$10 Strafe und 10 Tage Gefängniß.  
Staat vs. C. S. Cole. Klage zurückgezogen.  
Folgende Anklagen erhoben: Wegen Betrug 5; Wegen Gefährdretung 4.  
Seit Montag wird im Districtgericht die Nordanlage gegen B. Tate, welcher den Jos. Novotney in Hunter erschoss, verhandelt. Die Vertheidiger des Angeklagten beantragten Vertagung weil ein in Brazoria County wohnender Zeuge nicht erschienen war. Der Oerrichter gab jedoch nicht seine Zustimmung zu dorderte sofortige Aufnahme der Verhandlungen an. Die Geschworenen in dem Falle sind: Louis Moeller, J. Hillert, Wil. Hoeke, Aug. Eismann, Ant. Friesenhahn, Nic. Friesenhahn, Chas. Knibbe, Peter Hubertus, Alex. Schwab, Louis Coers, W. Dirts sen., Ad. Dippensmidt.  
Dr. Price's Cream Baking Powder. Welt-Ausstellungs-Medaille und Diplom.  
Am 2ten Mai fand im ersten Precinct von Guadalupe County eine demokratische Convention statt. Folgendes Staatssticket wurde aufgestellt und angenommen: Für Gouverneur, D. C. Giddings; General-Anwalt, R. V. Henry; Lieutenant-Gouverneur, W. Clemens; Comptroller, R. W. Finley; Land-Commissioner, Gus. Schleider; Schatzmeister, Wm. B. Wortham; Schulsuperintendent, J. Vidler. Zwanzig Delegaten zur County Convention wurden erwählt und beauftragt, für folgende Candidaten zu stimmen: Staats-senator, J. B. Dibrell; Repräsentant, P. S. Sorwell; für Congress, W. S. Crain.  
Rother Edelwein per Gallone 75 Cent und höher; per Flasche 20 Cts. und höher. Vorzüglicher Weineßig per Gallone 25 Cts. 21 W. Kufe.  
Angekommen! Eine Carladung feiner Buggies, Phaetons, Surrey's und Caris zu niedrigen Preisen bei 29,3 Louis Jenne.

# Geo. Pfeuffer & Co.

Hauptquartier für

## Herren - Garderobe, DRY GOODS, GROCERIES und Eisenwaren!



Herren- u. Knaben-Anzüge in großer Auswahl. Alle Sorten Herren- und Knaben-Hüte! Completes Lager von Herren-Damen- und Kinder-Schuhen. In Kleiderzeugen halten wir stets das Beste und Modernste.

Agenten für Berlin & Drendorff's Pflüge und Stengelschneider.

### Dankagung.

Allen, welche unser innig geliebtes Töchterchen Ida Katharina zur letzten Ruhestätte geleiteten, sprechen wir hiermit unsern herzlichsten Dank aus.  
Franz Vogel, Anna Vogel.

### Dankagung.

Allen Denjenigen, welche unsern kleinen geliebten Sohn Herbert Bernhard Friedrich Fischer, zur letzten Ruhestätte begleiteten, sagen wir hiermit unsern herzlichsten Dank. Insbesondere danken wir Herrn Ernst Goegel und Frau für ihre treue Pflege und Herrn Pastor Knus für die trostreichen Worte am Grabe.  
Fritz Fischer, Sophie Fischer.

### Zu verkaufen!

Eine gute Farm 23 Meilen nordwestlich von Neu Braunfels. Dieselbe enthält 475 Acker, wovon 300 in Pasture und 50 in Kultur sind. Gute Gebäude und ewiges Wasser für Haus und Pasture. Preis \$2000.00 unter leichtesten Bedingungen. Würde mich auch vielleicht zu einem Tausch für anderes Eigenthum verstehen. J. S. Bremer, 31,2m Cranes Mill P. D.

### Zu verkaufen.

Zwei Boulots auf John's Addition. Auf dem Vereinsberge gegenüber John's Wohnhaus. An drei Seiten von der Straße berührt.  
R. E. Gray, im Passagier Depot.

### Achtung!

Ich werde Jeden, der ohne meine Erlaubniß auf meinem Lande jagt oder schießt, unwiderruflich auf gerichtlichem Wege belangen.  
30,3 Ferd. Simon.

### Tanzkränzchen

in  
S. Soechting's Pasture nahe HUNTER, Sonntag, den 3ten Juni 1894. Anfang Nachmittags 3 Uhr. Jedermann ist freundlichst eingeladen.  
H. Soechting.

### Großer Ball

in  
Ed. Rohdes Halle Sonntag, den 3ten Juni. Die Neu Braunfels'er String Band liefert die Musik. Jedermann ist freundlichst eingeladen. Ed. Rohde.

### Neue Anzeigen.

#### An Bau-Unternehmer.

Plan und Baubeschreibung für ein zweistöckiges Geschäftshaus für Herrn Wm. Clemens werden von Montag den 4ten Juni bis zum Montag den 11ten Juni bis 11 Uhr Morgens in der Bank von Clemens & Faust zur Einsicht vorzulegen. Angebote unter den üblichen Bedingungen, werden bis letztgenanntem Datum angenommen.  
31,2 W. F. Beckmann, Architect.

### Zu verkaufen!

Sippel's Eisfabrik ist billig zu verkaufen. 30

### Ludwigs Hotel.

Neben dem Courtthouse. Lustige, reinliche Zimmer, vorzügliche Küche und aufmerksame Bedienung. Nähere Preise. In der

### Hotel-Bar

die feinsten Weine, Whiskeys und Cigarren. Stets feilerfrisches Lagerbier an Zapf. 30

### Unsere Frühjahrs-Kleiderstoffe

sind eingetroffen, bestehend in  
Surah- und China-seide, Sateens, weiße Confirmanten Kleiderstoffe, Gingham, Jaconette, irische Lawns, dotted Swiss, farbige Lawns, alles schöne Stoffe und sehr billig.  
Sammet und Sammetband, seidene Bänder, Sonnenschirme, Corsets sehr billig.  
Eine große und vorzügliche Auswahl in  
weißen Herrenhemden und Kragen, Damen- und Kinderstrümpfen und Schuhen, Spitzen, seidene Taschentücher, Kleiderknöpfe, Damen- und Herren-Handschuhe, Reisetaschen und Koffer, Albums, New Home, Wheeler & Wilson und Davis Nähmaschinen  
Wenn Lager von  
**Groceries**  
ist immer frisch. Achtungsvoll, 18,3m  
**F. HAMPE.**

### Krieg gegen hohe Preise!

Echt wollene Anzüge zu \$7.50, 5.00, 10.00, 15.00 und \$12.50.  
Das spricht kurz aber deutlich für das größte

### Unternehmen im Kleidergeschäft

welches jemals in dieser Gegend dagewesen ist.  
Gerade während wir dieses schreiben, verlangen Käufer unsere Aufmerksamkeit (wie der Congressmann das Auge des Sprechers sucht). Adant Ihr nicht selbst kommen, schreibt uns und wir senden Muster wie Maßkarte. Wir machen die Anzüge für Jeden passend, ob groß oder klein, stark oder schlank. (Das Geld zurück, wenn Ihr es verlangt.)

### JOSKE BROTHERS,

„Der große Store“  
Ecke Alamo und Commerce Str.  
SAN ANTONIO, TEXAS.

### Großer Ball Bürger-Ball

in der  
Walhalla Halle Matsdorff's Halle  
Sonntag, den 10. Juni. Jedermann ist freundlichst eingeladen.  
P. Nowotny, jr.

### CONZERT

in  
THORN HILL, Orths Pasture  
Sonntag, den 10ten Juni. Anfang 4 Uhr Nachmittags. Jedermann ist freundlichst eingeladen.  
H. D. Grüne.

### Großer Ball

in  
Orths Pasture  
Sonntag, den 3ten Juni. Anfang Nachmittags 3 Uhr. Jedermann ist freundlichst eingeladen.  
Der Farmer-Verein.

**Vor 4 Jahren**

Schrieb Prof. W. D. Anwater aus seinem chemischen Laboratorium, Wesleyan Universität, Middletown, Conn.

„Ich glaube, daß eine Verbindung von Nindstalg und Baumwollamenol — nichts anderes, nicht einmal Paraffin — ein natürlich vorkommendes, doch kein chemisches Produkt ist, das sich als ein wertvolles Mittel zur Herstellung von Seifen eignet.“

**Sier ist es! Fairbank's Cottolene.**

Zusammengesetzt aus reinstem, feingelautetem Baumwollamenol, aus gefundenem ausgewähltem Samen gepreßt, nebst auserlesenen Nindstalg. Dieses vollkommenste Kochfett übertrifft Schmalz für alle Kochzwecke.

Man braucht nur die Hälfte der Quantität Cottolene, die Sie Schmalz gebrauchen würden. Das verrichtet die Arbeit und erspart die Hälfte Ihres Geldes.



Rur fabriziert von R. A. Fairbank & Co., St. Louis, Mo.

**LONE STAR SALOON.**

Ein gutes, reiches Glas Bier und ausgezeichnete Cigarren sind stets zu haben bei

**F. F. COLLINS MFG. CO.**

SAN ANTONIO, TEXAS.

**Pumpen, Röhren,** Cylind., Fittings, Schläuche, Maschinen - Riemen, Maschinen, Dampfseil, Mühlen, Gin- und Brunnen-Maschinen. Die größte Gießerei, Maschinen- und Tank-Fabrik des Staates. Die beste Qualität Messing- und Zingenguss. Reparatur alter Maschinen eine Spezialität. Die beste galvanisierte Eisen- und Zinn-blech Welt ist die

**Fr. Boerners Schuh- u Stiefellager**

Größte Auswahl der besten Schuhe, Stiefel und Pantoffel für Damen, Herren und Kinder. Anfertigung nach Maß. Reparaturen prompt besorgt. Preise mäßig.

**F. SIMON'S SALOON**

Hält stets vorrätig die feinsten einheimischen und importierten Weine, feine Kentucky Whiskys, Bitters und nur die besten Cigarren an Hand.

**Geschäfts-Eröffnung. COMAL MUSIC STORE,**

Bianos, Orgeln, Violinen, Zithern, Gitarren, Banjos, Cornets, Horn und Mund Harmonicas, Ocarinas, Saiten und Musikalien!!

**A. F. BECKMANN, Architekt.**

215 Presa Straße, San Antonio, Texas.



Empfehl ich dem geehrten Publikum von Neu Braunsfels für alle in sein Fach schlagende Arbeiten. Correspondenz in deutsch oder englisch betreffs Bauangelegenheiten werden prompte Antwort erhalten.

6,6mo.

**Also sprach Sarah Thustra.**

Gedanken einer hohen Dreißigerin. Die Jahre machen den Menschen betagt, die Tage bejahrt. Aber sie machen ihn auch weise, würdevoll, wahr, wählerisch, wehrhaft, wetterfest und was Alles mit kleinem Beh geschrieben wird. Mit welcher Begeisterung und welchem Respekt spricht man von den alten Germanen, von den alten Griechen, von den Alten überhaupt; ich freue mich recht, daß ich nicht mehr jung bin. Jung kann jeder Backfisch sein. Das ist aber auch Alles, was er kann. Was er aber gar nicht kann, Das ist: unverheiratet bleiben. Jedes junge Mädchen nimmt den ersten Besten, d. h. den Ersten und selten den Besten.

Den Ersten nahm ich nicht. Ich sagte, ich sei zum Heirathen noch zu jung. Da wurde er wüthend, sagte, er wolle wiederkommen, wenn ich zum Heirathen zu alt sei, und so kann er jetzt jeden Augenblick eintreffen. Den Besten nahm ich dann nicht, weil er mich nicht gefunden hat. Das ist sein Unglück. Erstirt denn überhaupt der Beste? Ich sah mich nach ihm um, aber da hieß es, ein Mädchen dürfe sich nicht umsehen. Nun entgegen kam mir Keiner, und so blieb ich unverheiratet. Dafür bin ich dem Schicksal verbunden. In dem Tanz um den goldenen Ring bin ich sitzen geblieben. Ich verabschiedete die Männer. Sie geben uns die Rechte, um sie uns zu nehmen, sie sagen zu den Vätern: „Ich bin so frei, Sie um die Hand Ihrer Tochter zu bitten.“ Indem sie also vorgeben, sich zu binden, betonen sie, daß sie so frei sind. Wenn wir reich sind, so nehmen sie uns zum Schatz. Sie sind den Mädchen viel zu schlaue. Wenn ihnen ein Mädchen einen Finger reicht, so nehmen sie nicht die ganze Hand. Auch die Unbärtigsten haben Haare auf den Nähen. Ein Herr, der von Liebe spricht, ist herrlich; eine Dame, die es ihm glaubt, dämlich. Die Treue ist den Männern verloren gegangen. Von den Männern ist sie auf den Hund gekommen. Seitdem ist dieser das Sinnbild der Treue. Und wenn sich Schiller auf den Kopf stellt, ich glaube nicht an Loggenburg.

Ich freue mich, daß ich unverheiratet bin. Nun brauche ich es mir wenigstens nicht zu wünschen. Also sprach Sarah Thustra. Ein Nachtbild aus Chicago. Eine blutige Raub- und Mordscene, wie sie sich der phantastische Autor eines amerikanischen Schauerromans nicht gruseltlicher und effektvoller auszubilden konnte, spielte sich Montag Nacht in dem Seitentunnel ab, welcher mit dem Strahrentunnel der La Salle Straße parallel läuft. Man vergegenwärtige sich folgende Situation und denke sich dieselbe auf die Bühne gebracht: Mitternacht — kein Stern am wolkenbeladenen Himmel — Ein eisiger Nordwestwind heult schaurig in den verwaisten Straßen der Stadt — Plötzlich, drei unheimliche Gestalten, welche eine vierte (das Opfer) in den dunklen Eingang des unterirdischen Tunnels hineinzerren. Schreie um Hilfe, die wie aus dem Inneren der Erde zu kommen scheinen. Auf einmal, als Retter in der Noth, ein Polizist, der in den Tunnel hineinstürzt, um dem Bedrängten zur Hilfe zu eilen. Rufe: „Holt, Räuber, Mörder, Halt!“ Rufe:

die in dem nur spärlich beleuchteten Gewölbe des Tunnels geisterhaft wiederhallen. Wilde, aufregende Jagd auf die Räuber. — Fliegende Revolver. Ein Schuß, ein zweiter und dritter. Einer der Räuber bricht blutüberströmt und tödtlich verletzt zusammen. Die anderen entkommen im Dunkel der Nacht. Sterbensjensei im Tunnel (mit bengalischer Beleuchtung). Todesröcheln — Alarmglocke des heranstürmenden Patrolwagens — Vorhang! Das Traurige bei der ganzen Geschichte ist nur, daß das Geschick nicht die Ausgeburt der sattem bekannten Phantasie eines amerikanischen Bühnenschriftstellers ist, sondern daß sich alles in Wirklichkeit, im Herzen einer sogenannten civilisirten Stadt abspielt hat und daß die dabei beteiligten Personen Menschen von Fleisch und Blut sind. Der Name des Polizisten ist Patrick Lyons, das Opfer der drei Straßenräuber heißt Patrick Canon und wohnt No. 224 Kinzie Str. Der Name des verwundeten Verbrechers, welcher im County Hospital liegt, ist Geo. McMullen, wohnhaft No. 806 W. 12. Str., und die Namen seiner entkommenen Spießgesellen sind John Ryan und Jonas Hids. Die genannten Halkanten hatten Canou unter dem Vorwand, sie wären Detektirs und beauftragt, ihn zu durchsuchen, in den Tunnel hineingelockt und waren im Begriff ihn auszulündern, als der Polizist Lyons herbeikam, ihnen einen Streich durch die Rechnung machte und einen von ihnen den Spatz für immer verfangte. (Chic. Abendpost.)

\* Die Anwendung von Dr. August Königs Hamburger Tropfen bei Appetitlosigkeit wird von den besten Erfolgen begleitet sein. Preis fünfzig Cents die Flasche.

„Und war' ich der Herrgott, so ließ' ich auf Erden zu Dorren und Dinsteln die Heß- und Sausbrüder werden. Da verkehrte sie der Esel und's hätte keine Noth und's weinte sich Manche die Augen nicht roth. — Ich erkläre hiermit meinen Mann als einen erbärmlichen Rodenmacher, Verschwender, Erzläugner, Spötter Ehrabschneider und Erztrunkenbold, dem muß Luzifer sämmtliche Affen schon an der Wiege gesungen haben, sonst wäre er nicht in alles so eingeweicht. Doch was betrübts du dich arme Seele, horst auf jenseits, denn unser Herrgott hat in seinem großen Thiergarten verschiedene giftige Würmer rumlaufen, von denen mancher noch keine dunkle Ahnung hat. — Sollte jemand etwas einzuwenden haben, der melde sich zu rechter Zeit und an rechter Stelle.“

\* Parks Husten Syrup ist uns so warm empfohlen, daß wir die Agentur übernommen haben und bitten nun unsere Freunde, welche an Erkältung leiden, das Mittel zu versuchen. Wer nicht zurüben damit ist, bekommt sein Geld zurück. Jede Flasche wird unter Garantie verkauft. Preis 50 Cts. und \$1 die Flasche. Zu verkaufen bei

4 N. Tolle.

Das Wildbißwejen hat sich in den preussischen und braunschweigischen Revieren südlich und südöstlich vom Brocken bedenklich gemehrt, ohne daß es gelungen wäre, eines der ebenso verwegenen als geriebenden Diebe Herr zu werden. Vor Kurzem theilte die Forstpolizei der preussischen Hauptstadt Benneden den Forstbeamten der Umgegend mit, daß abermals mehrere „Wald- und Wildfreunde“ von dort in die Umgegend sich aufgemacht hätten. Dem in dem preussischen Elbingerode stationirten braunschweigischen Förster gelang es denn auch daraufhin, drei dieser Thurschen aufzuspiiren, wie sie neben ihren zusammengesetzten Gewehren in einem Tannenbüschel gemütlich schliefen, um dort die Nacht abzuwarten. Der Förster setzte sich unter diesen Umständen ohne Weiteres in den Besitz der Gewehre doch gelang es ihm in dem nun folgenden Handgemenge, nur einen der Bellschast dingfest zu machen.

Steuer Brod, eleganter Lunchtisch, Kelter und warmer Vauz zu jeder Tageszeit. Frische Austern, Luchzunge, Schweinefleisch, Caviar, Wiener Würstchen, Rauchfleisch, Krebse, Französische Sardinen, die feinsten Käsearten, frische Würst u. v. v. Von 10—12 Uhr vormittags delikater Freilunch. 11. 11

Zum ersten Male seit zehn Jahren waren am Montag in Des Moines in Iowa die Vordertüren von Schankwirtschaften weit geöffnet und neugierig-Probationisten sammelten sich auf der Straße, um Zeugen davon zu sein, wie trefflich den durstigen Kunden der Schankwirthe ein frischer Erunt Bier mundete. Der Stadtrat hatte nämlich am Morgen beschlossen, sieben Schankwirtschaften den Gewerbetrieb zu gestatten, und um die Mittagstunde waren bereits drei derselben mit voller Ausrüstung, einschließlich von je fünf Schankwärttern, im Betriebe. Eine vierte Wirtschaft wurde noch am Abend eröffnet. Obwohl die Wirtschaften den ganzen Tag von Kunden und wohl auch von Neugierigen überfüllt waren, gig es in allen sehr ordentlich zu. Sogar die Photographen entwickelten in der Aufnahme von Bildern des seit zehn Jahren ungewohnten Lebens und Treibens in offenen Schankstätten große Thätigkeit.

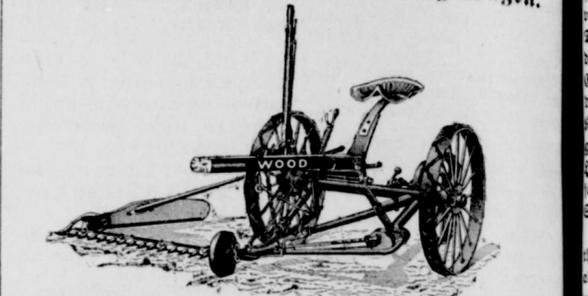
\* Eine Dame in Tooley's Ra., lag sehr krank an bilhöser Colic darnieder, als Herr M. C. Tisher, ein prominenter Kaufmann dieser Stadt ihr eine Flasche Chamberlain's Colic, Cholera und Diarrhoea Remedy gab. Er sagt sie war innerhalb 40 Minuten vollständig kurirt, nach der ersten Dosis. Verkauf bei

Zwei deutsche Defektore von einem in Mex beherrschenden Cavallerie Regiment, Stengel und Klein, die neulich in Paris eingetroffen waren, fielen vollständig beraucht in eine Kneipe in der Rue d'Almagre ein und verlangten weiteres Getränk. Die Wirthe verweigerte ihr Begehren, und die beiden schlammigen Gäste begannen in ihrem Unmuth zuerst die Frau zu prügeln und dann Alles, was in ihren Bereich kam, zu zertrümmern. Glücklicherweise war bald die Polizei zur Stelle, bewältigte die beiden Trunkenbolde und führte sie vor den Kommissar, der nach ihren Mittheilungen die Richtigkeit ihrer Angaben feststellte und in's Gefängniß abführen ließ.

F. Simon verkauft seine Whiskies zu herabgesetzten Preisen, per Quart u. Gallone. 33ff

**Joseph Faust, Präsident.** **J. D. Quinn, Vice-Präsident.** **H. Clemens, Kassier.**  
**ERSTE NATIONAL BANK**  
von Neu Braunsfels.  
Kapital \$50,000.  
Allgemeines Bank- und Wechselgeschäft. Wechsel und Bostanweisungen auf Deutschland u. s. w. werden ausgestellt und Einkassirungen prompt besorgt.  
Agenten für alle größeren Dampfperlinen. Agenten für Versicherung gegen Feuer und Tornabo.  
Direktoren: Louis Henne, J. D. Quinn, H. Clemens, Joseph Faust und Hermann Clemens.

**Wm. SCHMIDT,**  
Seguinstraße, Neu Braunsfels, Texas.  
Händler in allen Sorten von  
**Farmgeräthschaffen**  
Agent für die berühmten  
**Studebaker Farm- und Spring-Wagen.**



Agent für Walker A. Wood's weltberühmten  
**Ernte- und Mähmaschine**  
Garantirt die beste im Markte.

— Der —  
**„Canton“ Stengel-Schneider**  
Wir waren die ersten Fabrikanten, die Stengel-Schneider fabrizierten, und haben seit der Zeit in Bezug auf moderne Verbesserungen großen Schritt geuollen. Die uns von westlichen Geräthe, richten den Grund zum Mähen her, und lassen das, was den Formz bereinert, und unter geordnet werden soll. Der Canton hat eine Heber an vorderen Ende in Verbindung mit einem Hebel, wodurch der vordere Theil auf den Rücken der Dreieck verheuert, und ebenfalls den Weichen eine schräge Bewegung gegeben wird. Diese ausgedehnte Eigenschaft wird nur an dem Canton gefunden. Er hat die höchsten metallenen Räder, leichten Zug erregend. Keine Hebe müssen durch die Hebel, die mit Liraat verflocht wird. Mit 6 Weichen gemacht, um die Stengel fast zu schneiden. Andere haben die gleiche Anzahl Weichen, welchen sind jedoch nicht richtig geholt, und schneiden daher die Stengel wie das von unternen 2 Weichen. Sie schneiden würde Hüter auch vor demselben. Andere verlässliche Eigenschaften werden in einem Circular erklärt, welches frei an jeden eine Karte vor uns verlangt wird.  
Wir fabrizieren ebenfalls Canton Klipper Pflüge, Walnter und Sinter Kultivatoren, Die Ögen, Tricrle Zuhls und Gang Pflügen, Weizende Trille, Baumgalle und Korn Pflügen, und handeln mit Sackweizen, Karren, Pumpen, Windmühlen, Bein, Gebläse und Cid Wägen. Schreib- und cure Beduinisse. **PARLIN & ORENDORFF CO., DALLAS, TEXAS.**

**BRUNO E. VOELCKER.**  
Händler in  
**Drogen, Chemikalien**  
und  
**Patent-Medizinen.**  
Schul- und andere Bücher, Schreibmaterialien  
Conto- und Taschenbücher  
(Ledgers, Journals, Cash- and Day-Books)  
soeben eine große Auswahl erhalten.  
Zeitschriften, Leitungen, Kalender und andern Lesestoff  
in Masse.  
Geburtsstags- und Glückwunschkarten  
ein schönes Assortement.

**INTERNATIONAL**  
THE INTERNATIONAL ROUTE  
SHORTEST, QUICKEST  
AND BEST ROUTE **I. & N. R. R. Co.** to the NORTH EAST  
THE DIRECT ROUTE TO MEXICO VIA LAREDO.  
FULLMAN BUFFET SLEEPERS  
— BETWEEN —  
**SAN ANTONIO** and **ST. LOUIS**  
WITHOUT CHANGE.  
Trains bound north, leave New Braunsfels 7:40 a m and 9:25 p m  
Trains bound south leave New Braunsfels 8:00 a m and 9:45 p m  
R. C. GRAY, Ticket Agent, New Braunsfels.

D. J. PRICE, A. G. P. A. J. E. GALBRAITH, G. F. & P. A. Palestine, Texas.

**Pfeuffer's Lumber Yard.**  
Ein großes Lager von  
Long Leaf Pine- Cypressen- Eichen- und  
Pappelholz in allen Größen u. Formen.  
**SCHINDELN und EISERNES**  
**Dachmaterial,**  
**Maegel und Eisenwaaren fuer**  
**BAU-UNTERNEHMER.**  
Was Preis und Güte der Waaren anbelangt, sind wir erfolgreich  
Concurrenten. Komme jeder und überzeuge sich selbst.  
**S. V. PFEUFFER MANAGER**



**Ehrfurcht vor dem Alter.**

Bei den allermeisten wilden Völkern finden wir die Ehrfurcht vor dem Alter vor. Die jüngeren Leute wagen in der Nähe der Greise oft kaum, sich zu setzen; wenn sie nicht gefragt werden, wagen sie selten, eine selbständige Meinung zu äußern. Ehrerbietung, Gehorsam und jede Rücksicht für Eltern und Vorgesetzte werden bei ihnen zur zweiten Natur. Diesem gegenüber erscheint es, als ob es dort, wo Fortschritt und Kultur das Familienleben zwar geistig bebauen und geerdet hat, doch eine Art zerfetzender Kraft die heiligsten Gefühle und Familienbände berührt hat.

Fortschritt und Entwicklung des Menschengeistes zur größten Vollkommenheit ist eine herrliche Sache; traurig aber ist es, daß dabei im öffentlichen und alltäglichen Leben das Gemüth leidet, und Erscheinungen zu Tage treten, welche ein recht schlechtes Licht auf die Herzensbildung werfen.

Die mangelhafte Kindererziehung trägt hier eine große Schuld. Viel zu früh wird der Knabe, wird sogar das Mädchen selbstständig. Ebe sie die richtigen Erkenntnis ihrer Pflichten und Aufgaben erlangt haben, läßt man sie den Kampf für's Dasein aufnehmen. Trotz allen Schreieus und Redens über das Erziehungsthema sind die Erziehungsergebnisse eigentlich gerade jetzt recht traurig. Viele Eltern erziehen ihre Kinder überhaupt garnicht; ihre Sprößlinge wachsen auf, wie die Lilien auf dem Felde; nur schade, daß sie nicht so rein und schön bleiben wie diese!

Ihr Gegenheil, die Verrohung der heutigen Jugend ist fast sprichwörtlich geworden und trägt die übelsten Früchte. Kaum dem Kindesalter entwachsene Burken verüben die schauerlichsten Thaten; Mädchen schämen sich nicht schon im noch kindlichen Alter eine Verworfenheit zu zeigen, die wahrhaft empörend ist. Dazu kommt die ungebändigte Selbstliebe und die in der Zeitströmung ruhende Empfindung der eigenen Wichtigkeit, welche halbbrüchige Menschen zu der Annahme verleitet, ihr Dasein sei maßgebend für die Welt, ihre Wünsche und Ansichten seien die einzig richtigen. Aus dieser verkehrten Anschauung, aus dem gänglichen Mangel an Bescheidenheit und Rücksicht für ältere Personen stammen alle jene Dinge welche die heutige Jugend so unliebenswürdig, eingebildet, frech und in schlechtestem Sinne des Wortes machen, und sogar mitunter zum Kinderselbstmord geführt haben, dieser traurigsten Ausgeburt des neunzehnten Jahrhunderts. Die wichtigsten Ursachen, als: Furcht vor angezogener Strafe, eine Nichtbeförderung in die höhere Classe der Schule, beleidigtes falsches Euzgefühl ließen in letzter Zeit junge Knaben und Mädchen den Tod suchen, wie dies die Zeitungen nur zu oft berichten. Es giebt doch keine denkbar größere Verirrung der jugendlichen Seele, als freiwillig aus dem Leben zu scheiden in einem Alter, wo dieses Leben bei normaler Anschauung, als rosigge Hoffnung vor uns liegt. Es ist der Mangel an Ehrgefühl gegen die Eltern der Mangel an Glauben an ältere Leute bessere Einsicht, denn sonst würde der Widerstand gegen deren Entscheidung die jungen Leute doch nicht zum Keuzersten treiben. Das Wachsen schlechter Neigungen und Begierden ruht in der zu großen Freiheit und in der mangelnden Aufsicht, in der unsere Jugend aufwächst, jeder Verführung, jeder Lockung der Sünde, namentlich in der Großstadt, preisgegeben, und Alles wissend, Alles hörend, ebe das klare Bewußtsein der oft recht schmalen Scheidewand zwischen Gut und Böse, in seiner Tragweite, in seinen Folgen für Zeit und Ewigkeit verstanden wird.

Wir sind weit davon entfernt, zu wünschen, daß unsere Jugend, wie etwa zur Zeit des Mittelalters, in strenger Abherrung von der Außenwelt erzogen werde. Unter heutigen Verhältnissen ist das weder ausführbar noch wünschenswert. Aber wir sehen mit Verlangen der Zeit entgegen, wo der ungebundenen Freiheit, der zügellosen Selbstständigkeit unserer heranwachsenden Jugend von Eltern und Erziehern in allen Länden kräftig und verständnißvoll entgegen gearbeitet wird. Eltern, welche sich ihrer Verantwortung voll bewußt sind, werden diese heiligsten ihrer Pflichten nicht auf andere Schultern legen.

Ihre freie Zeit bringen Kinder — sofern nicht an ihre Hüfte im Hause Ansprüche gestellt werden — in großen Städten meistens auf der Straße zu, oder sie gehen sonst beliebig ihrer Unersättlichkeit nach im Vergnügen nach

Dies ist ja an sich nichts Schlimmes, denn eine gewisse Freiheit muß auch dem heranwachsenden Kinde gewährt werden; aber das Bedenkliche liegt in dem ungelunden öffentlichen Leben und Treiben der Großstadt, wo das harmlose Kind Einbrüche empfangt, die verderblich wirken, und wo es gegen Rohheiten und Ausgeburten sozialer Schäden abgestumpft wird, in einem Alter, wo es dergleichen noch gar nicht kennen sollte. Hüffe gegen alle diese Schäden, welche das Kind sittlich verwahrlosen, es eingebildet und selbstkug machen und ihm die Ehrfurcht gegen Eltern und Vorgesetzte rauben, kann nur durch ernste, treue Mütter kommen, welche ihre Kinder nicht nur körperlich pflegen und versorgen, sondern vor Allem das Eine, was noth thut, in ihre Herzen pflanzen, sie schützen und hüten im Leben der Außenwelt! Hier muß der rechte echte Frauenberuf erkannt und ausgeübt werden und maßgebend für das öffentliche Leben der Gegenwart sein; sonst ist keine Hüffe denkbar gegen den drohenden Niedergang so manchen Familienlebens. Auf der gegenwärtigen Jugend beruht die Zukunft der Staaten, die Ernste alles dessen, was heute gepflanzt und gepflegt wird; daher ist es wesentlich, sie so zu erziehen, daß sie ihre Aufgabe auch erfüllen kann.

**Wittendorffs Garten**

neben dem Courthouse. Der kühlste Platz, der angenehmste Aufenthalt in der Stadt. In der Wirtschaft findet man alle feinen Getränke, die besten preiswürdigsten Cigarren, billige und feine Rauch- und Kautabade. Stets feilerfrisches Lagerbier an Zapf. Billard und Pool Tische. Vorzügliche Küche, in der zu jeder Tageszeit warme und kalte Speisen auf's Schmaehafteste nach Wunsch der Gäste zubereitet werden.

— Wenn der vielcitirte Rabbi Ben Akiba noch lebte, also die nachfolgenden Seiten lesen könnte, dann wären wir sehr neugierig, zu erfahren, ob er es wagen würde, sein abgeleitertes „Alles schon dagewesen!“ auch dieses Mal wieder vorzubringen. Doch nein, er hätte nicht die Stirne dazu. Denn das, was jetzt, wie das neue Wiener Tagesblatt mittheilt, in Wien in Vorbereitung sein soll, und in seiner Verwirklichung das Leben ungezählter Tausende in unbedenkbarster Weise beeinflussen müßte, mit einem Wort: ein Ammenstreik, war noch nicht da. Und ein solcher in den Annalen unseres streitreichen Jahrzehntes noch nicht verzeichneter Ausstand, ist, wenn nicht alle Anzeichen trügen — thatsächlich in Sicht. Diese Abzehrungspenderinnen in der Kaiserstadt an der Donau haben sich nämlich zusammengethan, um für ihre Lebenshaltung folgende Zugeständnisse zu erstreiten: „1. Der Minimallohn einer Amme beträgt monatlich 15 fl. 2. Jede nicht in den Bereich des eigentlichen Ammendienstes fallende Hausarbeit kann von der Amme zurückgewiesen werden. 3. Das Austrittsgeld oder die nach Absolvierung des Dienstes der Amme gebührende „Ausstattung“ muß den Mindestwerth von 30 fl. repräsentiren. 4. Die Amme darf nur als „Amme“ und nicht, wie es in Wien Sitte ist, als „Dienstmädchen“ polizeilich angemeldet werden.“ Sollten ihnen diese Forderungen nicht zugestanden werden, so wollen die Ammen in den Streik eintreten. Wenn ihnen nur nicht das Fährliche mit dem Saugptropfen einen Streich durch die Rechnung macht.

Die berühmte Deering Grassmaschine bei Geo. Pfeuffer & Co.

Hawkes, die besten Brillen im Lande nur bei F. S a m p e.

**Notiz.**

Allen meinen Freunden und Gönnern hiermit zur Nachricht, daß ich mein neues Haus, welches nur zur Bequemlichkeit für Kranke errichtet wurde, ganz neu ausgehattert und wiederum für's allgemeine Publikum eröffnet habe. In allen Fällen, ärztlichen wie chirurgischen wird sorgsame Pflege und Aufmerksamkeit zugesichert. Competente Aerzte nach Wahl stehen zur Verfügung. Mäßige Preise. I. H. Medel.

**Privat-Heilanstalt.**

Neu Braunfels, Texas. Für Kranke jeder Art mit besonderer Rücksicht auf chirurgische u. Frauenkrankheiten (Anstehende Krankheiten ausgeschlossen). Mäßige Preise. Extra Zimmer. Geprüfte Wärterinnen. Nähere Auskunft brieflich. Dr. H. E. Padua. Dr. H. Leonard.

**Consolidated Statement**

of Receipts, Disbursements and Liabilities of Comal County from February 13th, 1894, to May 14th, 1894.

RECEIPTS. Feb. 13. Balance on hand, cash, bonds and warrants \$82553.65 By 5 Comal Co. bridge warrants, permanent school fund 500.00 By 1 vault scrip 500.00 By cash Ad. Giesecke 31.16 available 1345.23 By interest on warrants 396.35 Br. Co. bonds 125.00 vault scrip 183.75 State Treasurer for State 3253.59 J. W. Halm for 642.61 Available school fund for J. W. Halm for jury fund 8.55 J. W. Halm for road and bridge fund 156.47 J. F. Toberman 994.91 Alb. Andreas 14.45 E. B. George 9.50 Jul. Behnsch 4.50 A. Schulze jr. .95 1 Comal County bridge warrant 100.00 J. W. Halm for General fund 994.91 L. Henue 14.05 J. W. Halm for Courthouse fund 199.03 City Council 2.45

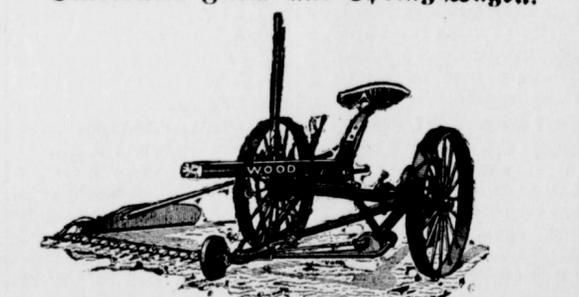
BALANCE ON HAND. Permanent school fund, bonds and warrants \$19500.00 cash 51.95 Available school fund 4572.93 State school fund 798.10 Jury fund 1884.43 Road and bridge fund 378.52 General fund 34309.91 Courthouse fund 388.35 \$81005.19

DISBURSEMENTS. Permanent school fund 5 bridge warrants \$ 500.00 1 vault scrip 500.00 Available school fund, exchange 8.55 State school fund, teachers salary 2262.43 City public free school 87.50 rent for school houses 139.86 Ad. Giesecke 71.50 Jury fund, jury fees and inquests 28.00 Road and Bridge fund, work on roads 1951.94 supervising roads 120.00 damage and lumber 59.30 10 bonds redeemed 1000.00 1 warrant redeemed 100.00 interest on bonds 848.20 on warrants 425.40 General fund, salary and per diem 357.00 support for paupers 294.40 current expenses 483.80 Courthouse fund, 1 vault scrip 500.00 interest on vault scrip 183.75 repairs and goods 64.25 Commission 260.84 Balance on hand 31005.19 \$42041.91

LIABILITIES OF COMAL COUNTY. Debts on Guadalupe bridge \$22300.00 Debts on County vault 2500.00 Coupons of interest not presented for payment 54.00 Scrip not presented for payment, jury fund 27.50 road and bridge fund 41.95 general fund 31.90 \$24654.45

I hereby certify that the above and foregoing is a true and correct account of Receipts, Disbursements and Liabilities of Comal County from February 13th to May 14th, 1894. PETER J. LENZEN, County Treasurer. Examined and approved in open Court this the 16th day of May, 1894. AD. GIESECKE, County Judge Comal County.

**Wm. SCHMIDT,** Seguinstraße, Neu Braunfels, Texas. Händler in allen Sorten von **Farmgeräthschäften** Studebaker Farm- und Spring-Wagen. Agent für die berühmten



Agent für Walter A. Wood's weltberühmten **Ernte- und Mähmaschine.** Garantirt die Beste im Markte.

**Lehrerin gesucht** für deutschen und englischen Unterricht in den unteren Klassen der Neu Braunfels öffentlichen Schule. Nähere Auskunft ertheilt Frau Dräbert, Secretär.

**Neubraunfels' Gegen-seitiger Unterstühtungs-Verein** Ein gegenseitiger Versicherungs-Verein für Neu Braunfels und Umgegend, auf die einfachste Weise eingerichtet, für Frauen wie für Männer. Keine Grade, keine zeitraubenden Umstände, keine Verbindung mit anderen Organisationen. Solche, die sich in den Verein aufnehmen lassen wollen, können sich durch eines der nachstehenden Mitglieder des Directoriums anmelden lassen. Joseph Faust, Präsident Hermann Seale, Vice-Präsident F. Hampe, Secretär. F. E. Fischer, Schatzmeister C. Rudorf Wm. Seetz D. Heilig } Directoren.

**Karnes County FARM Ländereien** zu verkaufen bei **Michaelis & Homann.**

Das Beste, was gemacht wird. Die **"DANDY"** Stahlwindmühle mit Stahlthurm und Red Jacket Pumpe! Der Dandy Thurm ist der schwerste und stärkste, welcher gemacht wird. Die Dandy Stahlwindmühle ist die leichteste und läuft in Graphit Lagern, welches das Schmierer der Mühle unnöthig macht. Die Red Jacket Pumpe ist die einzige, welche neu belebter werden kann, ohne daß dieselbe aus dem Brunnen genommen zu werden braucht. **Louis Henne,** Agent. **Be Happy While You Live, for You Will Be A Long Time Dead** To Be Happy Buy a **DANDY STEEL MILL** AND A Dandy Steel Tower. With graphite boxes the Dandy Wind Mill requires No Oil for Years, therefore No More Climbing Towers No More Tinting Towers to break down and injure you or your cattle. Needs no attention and is warranted to last longer than other mills that are used, and will be sent to Good Parties on 30 Days Test Trial. If not satisfactory treat with the Dandy Corners Tower. It is being made out of heavy steel. The girls and ladies are very caring and anxious to have the very best in the market, and can be seen in every city. We will allow ourselves to be made solid. Challenge Wind Mill & Feed Mill Co., Braid, Kans. Co., Ill.

**Henne & Tolle,** (San Antonio Str., Neu Braunfels, Texas.) Händler in **Dry Goods u. Groceries,** Damen und Herren-Kleidern, **Stiefeln, Schuhen, Hüten, usw.** Niederlagen des berühmten **J. S. Cutter Whiskey** 10 Jahre alt und besonders empfohlen für medizinischen Gebrauch befinden sich jetzt in den folgenden Saloons: Otto Heilig, Wittendorff & Sons, Lenzen's Hotel, Höckmann & Worff, J. Simon, H. D. Gruene, Thornhill. **Geo. Schneider & Co.,** Galveston, Agenten für den Staat.

**Gesundheit und Wohlbehagen werden zerstört** durch den Gebrauch schlechten Rauch-Tabaks. Der einzige Tabak der sich durch alle Veränderungen der Zeit und trotz aller Concurrenz erhalten hat, ist Blackwell's Bull (Stier) Durham Rauch-Tabak. **Warum?** Weil er immer rein, immer derselbe, immer der Beste ist. Solch ein Renommee sagt mehr als ganze Bogen voll „Geschwätz.“ Er ist gerade so gut heute als je und er ist der Tabak für Euch. Wenn Ihr raucht, dann solltet Ihr **Bull (Stier) Durham** rauchen. Wir bitten nur um einen Versuch. **Blackwell's Durham Tabak Co., Durham, N. C.**

**Notiz.** Mein Pferd „Morgan“ und meinen Esel „Salomon“ empfehle ich den Büchtern während der kommenden Saison. Preis \$10.00. \$5.00 Anzahlung und der Rest bei Geburt des Fohlens. Im Fehlfalle, Wiedervorführung. Louis Kehler.

**Zu verpachten!** Oder zu verkaufen. Ein neues Haus mit drei geräumigen Zimmern, nebst Stall und Waffelkuchen. Nachfragen bei F. Hampe oder F. E. Fischer.

**Zu verkaufen.** Mein Grundstück nebst neuem geräumigen Wohnhaus in der Comalstraße. Richard Feltner.

**Aufforderung** Alle, welche uns schulden, erluchen wir, baldigst mit uns abzurechnen. E. Wittendorff & Son.

**Photographen.** F. W. Schwarz u. Co Seguin Str., Neu Braunfels. Liefern unter Garantie guter Ausführung 1 Duzend Bilder (Cabinet) für nur \$3.00.

**Achtung!** Mein schwarzbrauner Hengst und Pack stehen den Büchtern zur Verfügung. Bedingungen: für ersteren \$5 Vorauszahlung, \$5 Nachzahlung und \$12 unter Garantie. Bei letzterem \$10 unter Garantie. F. Schwarzlose, Yorks Street.

**E. Schwantes** ertheilt **Musikunterricht**

**COMAL IRON WORKS.** Unterzeichnetem empfiehlt sich dem geehrten Publikum für Schären von Cotton Gins, Sägen u. s. w. Reparaturen an Maschinen aller Art, sowie an Dampfmaschinen werden prompt besorgt, Wasser und Dampfleitungen sowie alle Schmiedearbeiten billig und reich ausgeführt. G. H. Thede.

**Frau Anna Skleuars Putzgeschäft.** San Antonio Str. neben der Postoffice. Zimmer die modernsten Hüte, Besätze, Handschuhe, Strümpfe, Corsets u. s. w. an Hand. Preise billiger wie irgend wo in der Stadt.

**Zu verrenten!** Ein geräumiges Wohnhaus mit Wasserleitung und elektrischem Licht in der Seguin Str. John Berens.